



**Technische Hochschule
Brandenburg**
University of
Applied Sciences



Studienführer Master 2016/17

Studieren // Forschen // Leben



www.th-brandenburg.de

Technische Hochschule Brandenburg

Auf einen Blick

Gegründet 1992 in Brandenburg an der Havel

Drei Fachbereiche

- Informatik und Medien
- Technik
- Wirtschaft

20 Studiengänge und 67 Professorinnen und Professoren

2600 Studierende und 240 Beschäftigte

50 Partnerschaften mit Hochschulen in Europa und Übersee



Inhalt

Allgemein

Willkommen	6
Unser Lehrangebot auf einen Blick	8
Studienformate im Überblick	12
Zugang zum Studium	14

Informatik und Medien **18**

Fachbereich Informatik und Medien	20
Digitale Medien	22
Informatik	26
Onlinestudiengang Medieninformatik	32
Professorenverzeichnis	36

Technik **38**

Fachbereich Technik	40
Computer Aided Robust Engineering	42
Energieeffizienz Technischer Systeme	48
Photonik	52
Professorenverzeichnis	56

Wirtschaft **58**

Fachbereich Wirtschaft	60
Betriebswirtschaftslehre, Innovativ - Integrativ - International	62
Security Management	66
Technologie- und Innovationsmanagement	72
Wirtschaftsinformatik	78
Professorenverzeichnis	82

Allgemeine Informationen

Lebenslang lernen	84
Zertifikatskurse aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre	86
Zertifikatskurse aus den Bereichen Technik und Informatik	89
Optimale Studienbedingungen	90
Vielfältige Serviceleistungen	94
Beratung und Betreuung	98
Studierendenleben	104

Kontaktliste	108
---------------------	------------

Impressum	115
------------------	------------

Willkommen

**Nach Wissen suchen, heißt Tag für Tag dazu gewinnen
(Laotse)**

Liebe Studieninteressierte,

an der Technischen Hochschule Brandenburg (THB, früher Fachhochschule Brandenburg) bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, Wissen zu finden und Tag für Tag dazu zu gewinnen: neun Masterstudiengänge mit deutschlandweit einmaligen Angeboten wie Energieeffizienz Technischer Systeme, Security Management, Technologie- und Innovationsmanagement- aber auch Informatik, Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre, Computer Aided Robust Engineering und den Online-Studiengang Medieninformatik. Egal, welcher Studiengang für Sie richtig ist: In den drei Fachbereichen Informatik und Medien, Technik sowie Wirtschaft treffen ausgezeichnete Lehre und aktuelle, anwendungsorientierte Forschung auf ambitionierte Studentinnen und Studenten, die in kleinen Arbeits- und Lerngruppen ihr Studium aktiv selbst gestalten. Unsere Angebote sind so vielfältig wie unsere Studierenden: Viele Studiengänge werden auch berufsbegleitend angeboten. Wir unterstützen kooperative Promotionen und in unserem Co-Working-Space finden Gründerinnen und Gründer alles, um ihren Traum zu verwirklichen.

Selbstverständlich unterstützen wir junge Väter und Mütter im Studium: Individuelle Stundenpläne und Angebote auf dem Campus erleichtern die Betreuung. Auch das Leben kommt nicht zu kurz: Hier gibt es bezahlbaren Wohnraum in einer historischen Stadt, durchzogen vom Wasser – und die Metropole Berlin ist nur 40 Bahnminuten entfernt. Mit dem Semesterticket ist die Fahrt für Studierende kostenlos.

Unsere Studiengänge sind akkreditiert. In den nationalen und internationalen Rankings erreicht die Hochschule seit Jahren ausgezeichnete Bewertungen. Und: Über 90% unserer Studierenden würden die THB weiterempfehlen. Viele gute Gründe für ein Studium an der THB. Wir freuen uns auf Sie.

B. Wieneke-T.

Prof. Dr.-Ing. B. Wieneke-Toutaoui,
Präsidentin



Unser Lehrangebot auf einen Blick

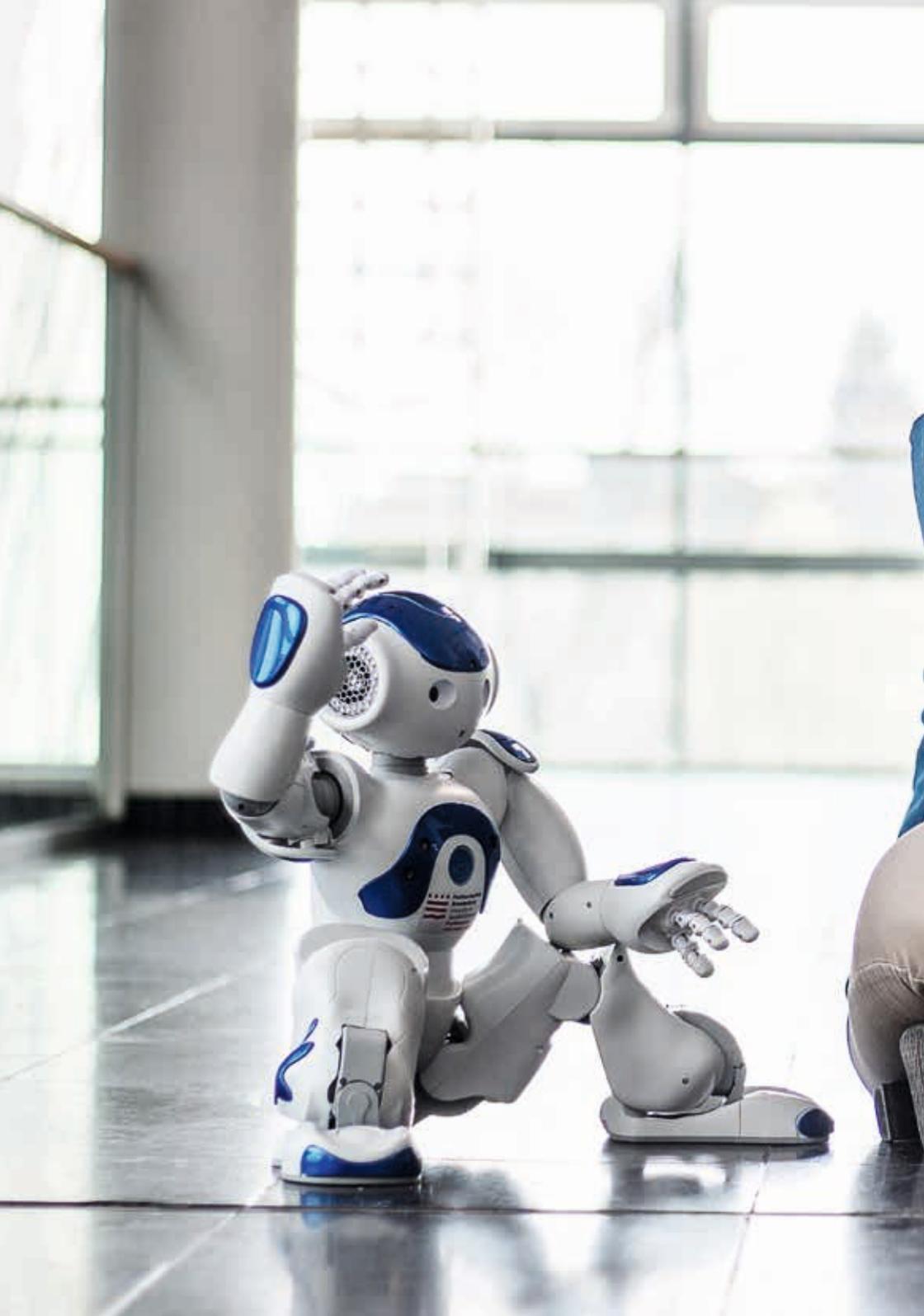
Informatik & Medien	NC	Abschluss	Form
Applied Computer Science	Nein	B.Sc.	V
Digitale Medien	Nein	M.Sc.	V/T
Informatik	Nein	B.Sc.	V/D
Informatik	Nein	M.Sc.	V/T
Medieninformatik (Onlinestudiengang)	Nein	B.Sc.	V/T/O/B
Medieninformatik (Onlinestudiengang)	Nein	M.Sc.	V/T/O/B
Medizininformatik	Nein	B.Sc.	V

Technik	NC	Abschluss	Form
Augenoptik / Optische Gerätetechnik	Nein	B.Eng	V/D
Computer Aided Robust Engineering	Nein	M.Eng.	V/T
Energieeffizienz Technischer Systeme	Nein	M.Eng	V/T
Ingenieurwissenschaften	Nein	B.Eng.	V/D
Maschinenbau	Nein	B.Eng.	V/D
Photonik		M.Eng.	V
Wirtschaftsingenieurwesen	Nein	B.Eng	V/D

Wirtschaft	NC	Abschluss	Form
Berufsbegleitender Bachelor Betriebswirtschaftslehre	Nein	B.Sc.	B
Betriebswirtschaftslehre	Nein	B.Sc.	V/T/D
Betriebswirtschaftslehre	Ja	M.Sc.	V
Security Management	Nein	M.Sc.	V/T
Technologie- und Innovationsmanagement	Nein	M.Sc.	V/T/B
Wirtschaftsinformatik	Nein	B.Sc.	V/T/D
Wirtschaftsinformatik	Nein	M.Sc.	V

Sonstiges	Abschluss	Dauer
Probestudium: MINTLOOK		
Zertifikatskurse aus dem Bereich Wirtschaft	Zertifikat	1 Sem
Zertifikatskurse aus den Bereichen Technik und Informatik	Zertifikat	1 Sem

V= Vollzeit, T = Teilzeit, D = Dual, B = Berufsbegleitend, O=Online





Das Masterstudium an der THB ist genau auf mich zugeschnitten: Wir arbeiten sehr viel an realen Projekten, in kleinen Teams mit 5 oder 6 Personen. Es ist einfach eine gute Mischung aus Theorie und Praxis. Auch der Masterstudiengang ist hier sehr praxisorientiert.

Vanessa, 2. Sem. Informatik (M.Sc.)

Studienformate im Überblick

Vollzeit // Teilzeit // Berufsbegleitend

Individuelle Lebensläufe erfordern flexible Studienformate. Die Technische Hochschule Brandenburg bietet Studienformate für alle Lebenslagen.

Vollzeitstudium

Bei einem Vollzeitstudium wird davon ausgegangen, dass sich Studierende im Zeitumfang einer vollbeschäftigten Arbeitskraft mit ca. 40 Stunden pro Woche einem Studium widmen. In dieser Zeit werden Vorlesungen, Seminare und Veranstaltungen besucht. Aber auch die Vor- und Nachbereitungszeit (z. B. Recherchieren, Lesen, Schreiben) sowie die Vorbereitung von Prüfungsleistungen fallen darunter. Die sog. Semesterferien sind keine Ferien im eigentlichen Sinne. In der vorlesungsfreien Zeit arbeiten die Studierenden für ihr Studium (z. B. an schriftlichen Arbeiten), es finden jedoch keine Veranstaltungen statt. Die Dauer eines Vollzeitstudiums unterscheidet sich je nach Studiengang und angestrebtem Abschluss. Ein Bachelorstudium umfasst meist 6 bis 8 Semester Regelstudienzeit, während für ein Masterstudium 2 bis 4 Semester vorgesehen sind.

Teilzeitstudium

Das Teilzeitstudium hingegen richtet sich an Studieninteressierte, die ein

Studium mit maximal 50% des üblichen Zeitaufwands durchführen möchten.

Wie viel weniger, richtet sich nach den Bedürfnissen der Studierenden und der Organisation des Studiengangs. Teilzeitstudierende nehmen am normalen Studien- und Lehrveranstaltungsbetrieb teil. Meist entsprechen zwei Teilzeitsemester einem Vollzeitsemester. Die Studierendauer verlängert sich daher gegenüber einem Vollzeitstudium entsprechend. Es werden keine Bedingungen an die Nutzung der übrigen Zeit gestellt, wie es etwa beim dualen Studium der Fall ist. Das Vorhaben, in Teilzeit zu studieren, kann sich auf die Höhe von Förderungen (BAFöG, Stipendien) auswirken.

Onlinestudium

Ein Onlinestudium erfolgt zum großen Teil online und erfordert wenig Anwesenheit in der Hochschule. Es ist zeitlich flexibel und insb. in Teilzeit studierbar und eignet sich daher besonders für Studieninteressierte, die z. B. berufstätig sind oder sich in Betreuungssituationen befinden. Studieninhalte werden mit Hilfe verschiedener Online-Tools vermittelt,

die dem Konzept des „blended eLearning“ folgen. Die Studierenden erhalten einen Online-Zugang zu ihren belegten Kursen und werden online durch qualifizierte Lehrkräfte sowie Mentorinnen und Mentoren betreut. Im Selbststudium werden dann Aufgaben bearbeitet.

enphasen ist eine freie Zeiteinteilung für die Studierenden möglich, da Materialien online zur Verfügung gestellt werden. Die Präsenzphasen konzentrieren sich auf 6 – 7 Wochenenden pro Semester. Die durchschnittliche zeitliche Belastung für die Studierenden beträgt ca. 15 bis 20 Stunden pro Woche.

Berufsbegleitendes Studium

Das berufsbegleitende Studium erfolgt neben einer Berufstätigkeit. Die Studieninhalte werden in Fern- und Präsenzphasen vermittelt. Während der Fernstudi-



Zugang zum Studium

Akademisches System // Zulassung // Fristen

Die Technische Hochschule Brandenburg orientiert sich bei der Zulassung an den verschiedenen Lebensläufen von Studieninteressierten. Damit sind die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Studiums unterschiedlich.

Gasthörerschaft

Zu einzelnen Vorlesungen können Interessierte im Rahmen der Gasthörerschaft zugelassen werden, ohne an einer Hochschule immatrikuliert zu sein. Eine Gasthörerschaft kann zu Semesterbeginn beantragt werden. Für die Gasthörerschaft wird eine Gebühr fällig. Gasthörende benötigen die Zustimmung der Lehrenden, haben jedoch keine Mitgliedschaftsrechte an der Technischen Hochschule Brandenburg. Ebenfalls müssen die für ein Studium üblicherweise erforderliche Qualifikationen nicht nachgewiesen werden. Folglich ist die Gasthörerschaft nicht auf ein Studium anrechenbar.

Nebenhörerschaft

Eingeschriebene Studierende an Hochschulen können ergänzende Vorlesungen besuchen, wenn diese beispielsweise nicht im eigenen Studiengang oder an der eigenen Hochschule angeboten werden. Die Nebenhörerschaft kann zu Semesterbeginn ohne Zahlung von Gebühren und Beiträgen beantragt werden.

Allerdings kann eine Nebenhörerschaft bei stark nachgefragten Studiengängen nicht garantiert werden. Nebenhörende können Prüfungen ablegen, üben jedoch keine Mitgliedschaftsrechte an der Technischen Hochschule Brandenburg aus.

Immatrikulationsverfahren

Bei zulassungsfreien Studiengängen erfolgt die Immatrikulation direkt nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen an der Hochschule. Mit der Überweisung des Semesterbeitrags ist der Studienplatz sicher.

Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen wird ein Zulassungsverfahren durchgeführt. Nach Eingang aller Bewerbungen erfolgt ein Auswahlverfahren, in dem die verfügbaren Plätze verteilt werden. Wenn nicht alle Studienplätze angenommen werden, findet ein Nachrückverfahren statt. Hierüber können Studieninteressierte eine Zulassung erhalten, die zunächst abgelehnt wurden.

Online-Bewerbung

Die Bewerbung auf Studiengänge an der Technischen Hochschule Brandenburg erfolgt grundsätzlich online. Ganz ohne Papier geht es allerdings nicht.

Unterlagen

Grundsätzlich werden verschiedene Unterlagen für eine Immatrikulation benötigt, die gemeinsam mit dem unterzeichneten Bewerbungsformular aus dem Online-Bewerberportal der Technischen Hochschule Brandenburg in ausgedruckter Form vorzulegen sind. Informationen über die benötigten Unterlagen zur Immatrikulation sind ab Juni bzw. Januar auf unserer Webseite zu finden. In besonderen Fällen (Hochschulwechsel, Gasthörende, Nebenhörende, keine deutsche Hochschulzugangsberechtigung, duales Studium) werden weitere Unterlagen benötigt. Das Studierendensekretariat gibt detailliert und individuell Auskunft (siehe Kontakt S. 108).

Fristen

Für das Wintersemester beginnt der Bewerbungszeitraum am 01.06. eines jeden Jahres, für zulassungsfreie Studiengänge endet sie meist am 30.09., für zulassungsbeschränkte Bachelorstudiengänge am 15.07. und für internationale Studienbewerber/-innen endet die Frist am 15.09.

Für einzelne Studiengänge (insb. Masterstudiengänge) gibt es einen zusätzlichen Bewerbungszeitraum zum jeweiligen Sommersemester. Diese Frist startet am 01.02. und endet meist am 30.03..

Für Gast- und Nebenhörende endet die Frist immer zu Beginn des Vorlesungssemesters Ende März und September, für Hochschulwechsler jeweils am 15.01. und 15.07.

Eine Abweichung von den regulären Fristen erfolgt in besonderen Fällen.

Am 21.09.2016 startet die Einführungswoche für Studienanfänger/-innen, am 28.09.2016 beginnen die Vorlesungen.

Semesterbeitrag

Der Semesterbeitrag ist Teil der Immatrikulation zum Studium. Erst nach Überweisung der Immatrikulations- bzw. Rückmeldegebühr innerhalb der entsprechenden Fristen ist die Immatrikulation oder Rückmeldung abgeschlossen. Der Semesterbeitrag beträgt aktuell 222,20 € (Ausnahmen: Security Management, Berufsbegleitender Bachelor BWL und Medieninformatik). Genauere Informationen dazu sind auf der Webseite zu finden.





Informatik und Medien

Studienangebot

B.Sc. Applied Computer Science

B.Sc. Informatik

B.Sc. Medieninformatik (online)

B.Sc. Medizininformatik

M.Sc. Digitale Medien

M.Sc. Informatik

M.Sc. Medieninformatik (online)

Kontakt

Daniela Sarnow

Allgemeine Studienberatung und Leitung Studierendensekretariat

T +49 3381 355 - 106

F +49 3381 355 - 199

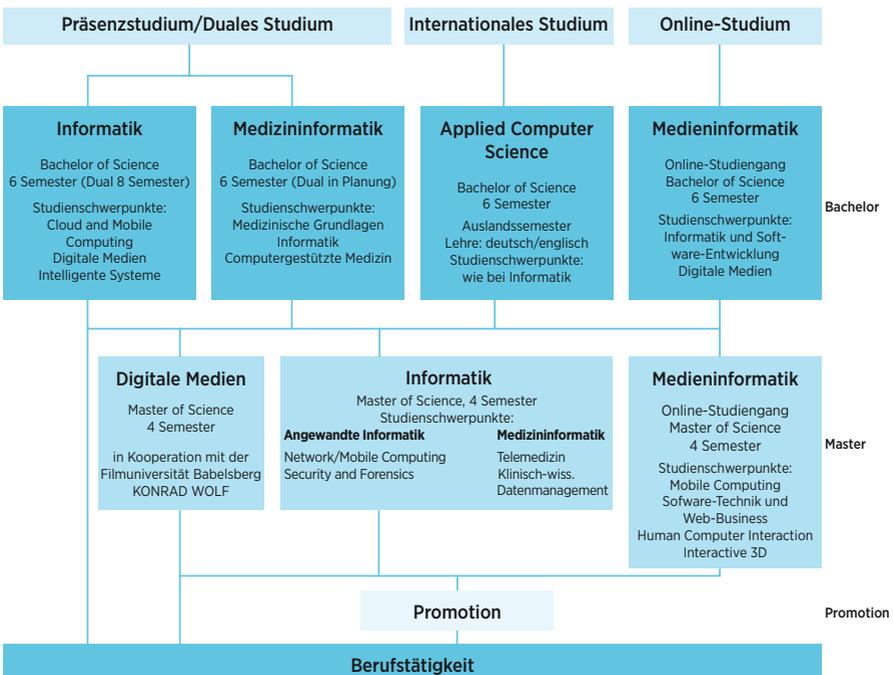
studienberatung@th-brandenburg.de



Fachbereich Informatik und Medien

Informatik // Medizininformatik // Digitale Medien

Die große Bandbreite an Themen aus Informatik und Medizininformatik, digitalen Medien und Medieninformatik spiegelt das Studienangebot des Fachbereichs Informatik und Medien wider. Dabei werden die einzelnen Fächer durch einen erprobten interdisziplinären Ansatz miteinander verbunden. Durch die praxisnahe und vielseitige Ausbildung sind die Berufsaussichten für Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge der Informatik hervorragend.



Mit dem fachlich breit aufgestellten Kollegium sowie modernen Laboren verfügt der Fachbereich Informatik und Medien über ein weites Spektrum an technologischen Kompetenzen. Für Forschungs- und Entwicklungsprojekte besteht eine enge Vernetzung mit Unternehmen

und Einrichtungen. Der projektorientierte Ansatz bei der Ausbildung der Studierenden ermöglicht eine unmittelbare Verbindung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit der wissenschaftlichen Ausbildung in Studium und Lehre.



Es gibt viele gute Gründe für ein Studium am Fachbereich Informatik und Medien. Sie finden bei uns:

- eine individuelle Betreuung
- jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Probleme
- Praxisnähe durch projektorientierte Lehre und anwendungsorientierte Forschung, Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft
- spannende Themen in unseren Kompetenzschwerpunkten Intelligente Systeme, Cloud and Mobile Computing, Security and Forensics, Digitale Medien und Medizininformatik
- ein praxisnahes Studium zum Bachelor of Science sowie ein konsekutiv aufsetzendes Studium zum Master of Science. Alle Studienangebote sind zulassungsfrei.
- Flexibilität durch Teilzeitangebote, duale Studienformen sowie unser Online-Studium
- die Möglichkeit eines internationalen Studiums mit Auslandserfahrung
- beste Qualität belegt durch Akkreditierung und Spitzenpositionen im CHE-Ranking sowie die neuen Euro-Inf-Siegel (www.eqanie.eu), die die Qualität unserer Studienprogramme auf europäischer Ebene belegen
- 25 engagierte Professorinnen und Professoren sowie zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- modern ausgestattete Labore auf einem grünen Campus in der Nähe von Berlin (40 Minuten vom Berliner Hauptbahnhof zum Brandenburger Hauptbahnhof)

Digitale Medien

Interdisziplinäre Kooperation // Medienwissenschaft // Konzeption und Gestaltung

Die moderne Informationsgesellschaft braucht kreative Köpfe, die bei der Entwicklung innovativer Medienanwendungen eine Brücke zwischen Design und Informatik herstellen können. Der Masterstudiengang vermittelt dafür vertiefende Theorien, Prinzipien und Fachkenntnisse an der Schnittstelle zwischen Mediendesign, Informatik und Medienwissenschaft. Die Studierenden werden befähigt, diese eigenständig weiterzuentwickeln und zur kreativen Lösung komplexer Problemstellungen in der Praxis anzuwenden. Dieses Masterstudium zeichnet sich durch Projekt- und Forschungsorientierung sowie durch interdisziplinäre Kooperationen im In- und Ausland aus, u. a. mit Hochschulen aus dem Brandenburger Umland und Berlin, z. B. der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg.

Abschluss Master of Science

Studienform Vollzeit, Teilzeit

Dauer 4 Semester (2 Jahre) bei Vollzeit

Akkreditierung Ja (ASIIN e. V.)

Numerus clausus Nein

Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss mit Medien- und Informatikbezug z. B. Medieninformatik, Informatik mit dem Studienprofil Digitale Medien, Interaktionsdesign oder Interfacedesign sowie eine erfolgreiche Teilnahme an einer Prüfung zur Feststellung der künstlerisch-gestalterischen Eignung

Bewerbungszeitraum

Wintersemester 16/17:

Termin 1: 01.06.-01.07.2016

Eignungsprüfung: 20.07.2016

Termin 2: 01.08.-02.09.2016

Eignungsprüfung: 22.09.2016

Studiengangprofil

Thesis- und projektorientiert, vielfältige Lehrformen, z. B. Vorlesungen, Praxisvorträge, Seminare, Übungen, Fallstudien, Kleingruppenarbeit, Exkursionen

Modulangebote

Es erwartet Sie ein breites Angebot aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zur fachlichen Vertiefung in spezialisierte Gebiete der Digitalen Medien. Einen Überblick erhalten Sie auf den S. 24-25.

Berufliche Perspektiven

Die Berufsaussichten sind hervorragend! Die Medien- und Kreativwirtschaft ist in Deutschland und insbesondere in der Medienregion Berlin-Brandenburg eine der dynamischsten Wachstumsbranchen überhaupt und bringt immer neue Berufsbilder hervor. Durch die Kombination aus fundierten Informatikkennt-

nissen und Designkompetenz sind Sie für die Anforderungen dieser Branche sehr gut gerüstet. Der Masterstudien-gang qualifiziert Sie darüber hinaus für eigene Unternehmensgründungen und für Leitungspositionen in den vielfältigen Medienberufen.

Projekt

Der Studiengang zeichnet sich durch eine durchgängige Projekt- und For-schungsschiene in allen Studiensemestern aus. Projektinhalte sind beispiels-weise:

- Stereo3D-Filmproduktion
- Virtual & Augmented Reality
- Interfaces der Zukunft mit Sensorik und Gestik
- Shaderentwicklung für Computer-spiele
- Simulationen mit Partikelanimationen
- Visuelle Effekte (VFX) und Compo-siting
- Photogrammetrie mit Drohnen
- 3D-Laserscanning
- 360° Filmproduktion und -projektion
- Motion Capturing
- Interaktive Dramaturgie

Ausstattung

Für die praktischen Arbeiten im Bereich Digitale Medien stehen sehr gut mit ak-tueller Hard- und Software ausgestattete

Labore zur Verfügung. Beispiele sind ein Tonstudio mit Sprecherkabine, AV-Labor, Medienproduktionslabor, Usability-Labor, MoCap System, Greenscreens, Licht-technik, neuesteameratechnik (Stereo3D-Rig mit RED Scarlet-X Kameras, Blackmagig Design 4K-Kamera, DSLR-Kameras, zahlreiche Objektive, Dolly), 3D-Scanner, 3D-Drucker, Smartphones und Tablets zur App-Programmierung. Input-/Outputsensorik: Kinect, Leap Motion, Oculus Rift, Epson Moverio, Arduino-Boards, iBeacons, Myo-Gesten-armbänder.

Kontakt

Prof. Stefan Kim
Studienfachberater
T +49 3381 355 - 439
stefan.kim@th-brandenburg.de

Regelstudienplan Digitale Medien (M.Sc.), Vollzeit

Legende: V = Vorlesung Ü = Übung L= Laborübung S = Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester				Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.		
Theorie und Praxis der Digitalen Medien						24	36
Medienkonzepte/-theorie I	V, Ü/L, S	4				6	
Medienkonzepte/-theorie II	V, Ü/L, S	4				6	
Medienkonzepte/-theorie III	V, Ü/L, S		4			6	
Medienkonzepte/-theorie IV	V, Ü/L, S			4		6	
Mobile Informationssysteme	V, Ü/L, S		4			6	
Digitale Medien	V, Ü/L, S			4		6	
Wahlpflicht (aus Katalog M-DM-W)						16	24
Wahlpflichtmodul I	V, Ü/L, S	4				6	
Wahlpflichtmodul II	V, Ü/L, S	4				6	
Wahlpflichtmodul III	V, Ü/L, S		4			6	
Wahlpflichtmodul IV	V, Ü/L, S			4		6	
Forschungs-/Projektstudium						20	30
Projekt I	Ü/L, S	4				6	
Projekt IIa	Ü/L, S		4			6	
Projekt IIb	Ü/L, S		4			6	
Projekt IIIa	Ü/L, S			4		6	
Projekt IIIb	Ü/L, S			4		6	
Masterseminar	S			2		3	
Masterarbeit (mit Kolloquium)				x		27	
Insgesamt		20	20	20	2	120	

Wahlpflichtbereich Digitale Medien (M.Sc.)

Wahlpflichtfächer

3D Character Animation

Creative Coding

Datenschutz/Datensicherheit

Design Thinking

GameLab

Generatives Design

Grundlagen der Medientechnologie

Informationsvisualisierung

Interactive Environments

Interface Design

International Media Online Training

IT- und Medienforensik

Klanginstallation

Kryptographie und Netzwerksicherheit

Mathematisch-algorithmische Verfahren der Computergrafik

Medialer und Interaktiver Raum

Mediensicherheit

Motion Graphics

Narration vs. Interaktion in zeitbasierten Medien

Security Management

Systemintegration

User Experience

Informatik

Angewandte Informatik // Medizininformatik // Forschung

Der Masterstudiengang Informatik ist konsekutiv für die Bachelorstudiengänge Informatik, Medizininformatik und Applied Computer Science im Fachbereich Informatik und Medien der Technischen Hochschule Brandenburg. Ziel des Masterstudiums ist eine fundierte Vertiefung und Festigung des bereits vorhandenen Informatik-Wissens mit der Möglichkeit einer oder mehrerer Spezialisierungen im breiten Spektrum der Arbeits- und Forschungsgebiete des Fachbereichs Informatik und Medien. Mögliche Vertiefungen sind „Security and Forensics“ und „Network and Mobile Computing“ in der Studienrichtung Angewandte Informatik sowie „Telemedizin“ und „Klinisch-wissenschaftliches Datenmanagement“ in der Studienrichtung Medizininformatik.

Abschluss Master of Science

Studienform Vollzeit und Teilzeit

Dauer 4 Semester (2 Jahre) bei Vollzeit

Akkreditierung Ja (ASIIN e. V.)

Numerus clausus Nein

Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss im Studiengang Informatik, Applied Computer Science oder Medizininformatik der Technischen Hochschule Brandenburg oder in einem mit Informatik vergleichbaren Studiengang

Bewerbungszeitraum

Wintersemester 16/17: 01.06.-30.09.2016

Sommersemester 17: 01.02. - 31.03.2017

Studiengangprofil

Es werden vielfältige Lehrformen angeboten, z. B. Vorlesungen, Praxisvorträge, Seminare, Übungen, Kleingruppenarbeit, Forschungs-/Projektstudium.

Modulangebote

Es erwartet Sie ein praxisorientiertes, theoretisch fundiertes und fachlich breites Angebot mit Vertiefungsmöglichkeiten in Spezialgebieten u. a. der Biosignalanalyse, der Prozessmodellierung sowie der IT- und Medienforensik.

Berufliche Perspektiven

Berufliche Perspektiven lassen sich z. B. finden in Führungstätigkeiten vom Management bis zur fachlich kreativen Neu- und Weiterentwicklung von Software und Hardware oder auch in der Forschung und Entwicklung sowie im „höheren öffentlichen Dienst“.

Projekt

Im Studienverlauf sind Projekte integrativer Bestandteil unserer Lehre. Beispielt Themen sind:

- Cloud and Mobile Computing
- Virtuelles Krankenhaus
- Mobile Anwendungen, Kinect und

Ganganalyse

- Erkennung vom akustischen Alarmsignalen mit Raspberry Pi
- Forensik - Sicherheit - Datenschutz - 3D Imaging - Drohnen
- GameLab
- Indoor Positioning and Navigation with Mobile Devices
- Künstliche Intelligenz (z. B. Programmierung der Nao-Roboter)

Ausstattung

Für die praktischen Arbeiten stehen u. a. 15 Speziallabore mit moderner Technik zur Verfügung. Beispiele sind die humanoiden Roboter „David“ und „Eve“ sowie weitere Roboter, Smartphones zur App-Programmierung und viele PCs/MACs sowie Hard- und Software, an denen das Erlernete gleich in der Praxis ausprobiert werden kann. Für die praktischen Arbeiten im Feld der Medizininformatik stehen zwei modern ausgestattete Speziallabore mit vielen Geräten bereit. Neben EKG-, EEG-, EMG- und Ultraschall-Messplätzen steht weitere mobile Sensorik zur Bewegungserfassung zur Verfügung.

Referenzen / Partner

Praxisbezug zeichnet uns aus. Neben der Kooperation mit anderen Hochschulen (z. B. der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) arbeiten wir auch eng mit den Unternehmen der Region zusammen

wie z. B. mit:

-]init[AG, Berlin
- IHP GmbH, Frankfurt/Oder
- PicoQuant GmbH, Berlin
- Silicon Radar GmbH, Frankfurt/Oder
- ORTEC medical GmbH
- METOP GmbH, Magdeburg ...

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Jochen Heinsohn
Studienfachberater
T +49 3381 355 - 433

jochen.heinsohn@th-brandenburg.de

Regelstudienplan Informatik (M.Sc.), Vollzeit, Winterimmatrikulation

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung S = Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Se- mester				Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.		
Theorie der Informatik						12	18
Mathematik	V, Ü/L, S	4					6
Künstliche Intelligenz	V, Ü/L, S		4				6
Informatiktheorie	V, Ü/L, S			4			6
Praktische Informatik						12	18
Softwarearchitektur und Qualitätssicherung	V, Ü/L, S	4					6
Datenbanken und Informationssysteme	V, Ü/L, S		4				6
Digitale Medien	V, Ü/L, S			4			6
Wahlpflicht (aus Katalog M-INF-W)						12	18
Wahlpflichtmodul I	V, Ü/L, S	4					6
Wahlpflichtmodul II	V, Ü/L, S		4				6
Wahlpflichtmodul III	V, Ü/L, S			4			6
Vertiefung (aus Katalog M-INF-V)						12	18
Vertiefungsmodul I	V, Ü/L, S	4					6
Vertiefungsmodul II	V, Ü/L, S		4				6
Vertiefungsmodul III	V, Ü/L, S			4			6
Forschungs-/Projektstudium						12	18
Projekt I	V, Ü/L, S	4					6
Projekt II	V, Ü/L, S		4				6
Projekt III	V, Ü/L, S			4			6
Masterseminar	S				2		3
Masterarbeit (mit Kolloquium)					x		27
Insgesamt		20	20	20	2		120

Die Regelstudienpläne für die Sommerimmatrikulation sowie die Teilzeitstudienpläne finden Sie in den aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen auf unseren Webseiten.

Vertiefungskatalog Informatik (M.Sc., Katalog M-INF-V)

Vertiefung	Modul
Studienrichtung Medizininformatik mit Vertiefung ...	
Telemedizin (TM)	Telemedizinische Dienste
	Biosignalanalyse
	Biologische Systeme
Klinisch-wissenschaftliches Datenmanagement (KD)	Prozessmodellierung
	Sicherheits- und Qualitätsmanagement
	Soft- und Hardware-Auswahl
Studienrichtung Angewandte Informatik mit Vertiefung ...	
Network and Mobile Computing (NMC)	Systemintegration
	Mobile Informationssysteme
	Modellgetriebene Software-Entwicklung
Security and Forensics (SF)	IT- und Medienforensik
	Mediensicherheit
	Kryptographie und Netzwerksicherheit

Wahlpflichtbereich (Katalog M-INF-W)

Legende: V = Vorlesung Ü = Übung L= Laborübung S = Seminar

Wahlpflichtmodule dürfen nicht mit Modulen der gewählten Vertiefungsrichtung übereinstimmen

Modul	aus Vertiefung
Telemedizinische Dienste	TM
Biosignalanalyse	TM
Biologische Systeme	TM
Prozessmodellierung	KD
Sicherheits- und Qualitätsmanagement	KD
Soft- und Hardware-Auswahl	KD
Systemintegration	NMC
Mobile Informationssysteme	NMC
Modellgetriebene Software-Entwicklung	NMC
IT- und Medienforensik	SF
Mediensicherheit	SF
Kryptographie und Netzwerksicherheit	SF
Algorithmen der Bioinformatik	
Applied Mobile Programming	
Automatische Sprachverarbeitung	
Data Mining	
Datenschutz/Datensicherheit	
Design Thinking	
Mathematisch-algorithmische Verfahren der Computergrafik	
Medienkonzepte/-theorie II	
Medienkonzepte/-theorie III	
Medienkonzepte/-theorie IV	
Microcontrollertechnik	
Quantencomputer	
Security Management	
Software-Auswahl und -Bewertung	
Trends bei verteilten, zuverlässigen und skalierbaren Systemen	



Onlinestudiengang Medieninformatik

Online // Flexibel // Berufsbegleitend

Schlagworte wie Multimedia, Apps, Gaming und Always Online kennzeichnen aktuelle Entwicklungen in unserer Informationsgesellschaft. Nicht nur im privaten Bereich, sondern auch in immer mehr Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und kulturellen Einrichtungen verschmelzen Computeranwendungen und digitale Medien zunehmend. Vielfältige berufliche Einsatzfelder eröffnen sich daher denjenigen Hochschulabsolventinnen und -absolventen, die sowohl in der Informatik als auch in den digitalen Medien zu Hause sind. Der Masterstudiengang ist konsekutiv zum gleichnamigen Bachelorstudiengang. Ziel der Ausbildung ist daher die weitere Vertiefung von Wissen, Können und Handeln in den Bereichen: Mensch-Computer-Interaktion, neuartige Benutzungsschnittstellen (user interfaces), mobile Systeme, Spieleproduktion, Multimediale Lehre, Telearbeit, Multimedia Datenbanken...

Abschluss Master of Science

Studienform Online, als Voll- oder Teilzeitstudium

Dauer 4 Semester (2 Jahre) bei Vollzeitstudium

Akkreditierung Ja (ASIIN e. V.)

Numerus clausus Nein

Zugangsvoraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossenes Erststudium mit 60 ECTS Informatik- oder 60 ECTS Medien-bezogenem Studienanteil

Bewerbungszeitraum

Wintersemester 16/17: 01.06.-30.10.2016
Sommersemester 17: 01.02. - 31.03.2017

Studiengangsprofil

Es werden vielfältige Lehrformen angeboten, z. B. 2-4 Präsenzveranstaltungen (die meist online stattfinden) pro Semester, Online-Sprechstunden,

Treffen in virtuellen Seminarräumen sowie die Nutzung des Lehr-/Lernsystems „moodle“.

Modulangebote

Medial aufbereitete Studienmodule

Berufliche Perspektiven

Medien und Kommunikation gehören zu den Wachstumsmärkten von heute und morgen. Völlig neue Berufsbilder sind bereits durch „Multimedia“ entstanden, weitere versuchen sich z. Z. auf dem Markt zu etablieren. Das Berufsfeld für Informatiker/-innen mit Schwerpunkt Medieninformatik ist sehr vielfgestaltig. Da inzwischen nahezu alle Bereiche der Informatik mit digitalen Medien durchgesetzt sind, werden Medieninformatiker/-innen heute in fast jedem Teilgebiet dringend benötigt. Das Spektrum reicht dabei von den traditionellen Medienbe-

reichen, wie Presse, Film und Fernsehen, über die Gestaltung und Realisierung von Web-Systemen bis hin zur Entwicklung von Lehr-Lern-Systemen, Spielen und insbesondere auch Apps für Smartphones und Tablets. In all diesen Bereichen können Sie ein breites Spektrum an Kenntnissen und praktischen Fähigkeiten aus Informatik, Medien, Design und Psychologie erwerben, ein Kompetenzprofil, für das die Medieninformatik in Brandenburg bekannt ist.

Projekt

Auch beim Online-Studium sind Projekte integrativer Bestandteil unserer Lehre. Beispielthemen sind:

- Entwicklung von Web-Präsenzen
- Mobile-App-Design
- Planung, Konzeption und Durchführung von Usability-Evaluationen
- Planung, Konzeption und Durchführung von User-Centered-Design-Projekten

Ausstattung

Unser modernes E-Learning Studio mit Videokonferenzsystem, iLinc, Adobe Connect, Moodle, Smartphones zur App-Programmierung und weitere Hard- und Software steht den Studierenden jederzeit zur Verfügung.

Referenzen / Partner

Gemeinsam mit der oncampus GmbH und dem Hochschulverbund der Virtuellen Fachhochschulen (momentan 10 Hochschulen) entwickeln und betreiben wir diese Online-Studiengänge.

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Syrjakow
Studienfachberater
T +49 3381 355 - 424
michael.syrjakow@th-brandenburg.de

Prof. Dr. rer. nat. Martin C. Kindsmüller
Online-Beauftragter
T +49 3381 355 - 425
mck@th-brandenburg.de

Katalog Onlinestudiengang Medieninformatik (M.Sc.)

V = Vorkenntnis-Anpassmodul

(für B.Sc. mit Schwerpunkt MI = Medieninformatik, In = Informatik, Me = Medien),

P = Pflichtmodul

WP = Wahlpflichtmodul

Vertiefungsrichtungen: SWT = SW-Technologien, MC = Mobile Computing

HCI = Human-Computer-Interaction, 3D = Interactive-3D;

ECTS = Leistungspunkte

Module	Semester	V	P	WP für Vertiefung				ECTS-Punkte
				SWT	MC	HCI	3D	
Mediendidaktik und -konzeption	1	MI, In						5
Gestaltung von motion-graphic Interfaces	1	MI, In						5
Verfahren und Werkzeuge moderner SW-Entwicklung	1	MI, Me						5
Künstliche Intelligenz	1	MI, Me						5
Datenbanken	1	Me						5
Pattern und Frameworks	1	Me						5
Mediendesign	1	In						5
Computergrafik	1	In						5
Informationsarchitekturen	1		X					5
User Experience	1		X					5
Wahrscheinlichkeitsrechnung und Kryptographie	2		X					5
Codierung multimedialer Daten	2		X					5
Wissenschaftliches Seminar	2		X					5
Mobilkommunikation	2				X			5
Mobile Application Development	2				X			5
Sicherheitstechniken in Kommunikationsnetzen	2			X	X			5
Smart Graphics	2					X		5
Human Centered Design	2					X		5

Module	Semester	V	P	WP für Vertiefung				ECTS-Punkte
				SWT	MC	HCI	3D	
Wahrnehmungs- und Medienpsychologie	2					X	X	5
Projekt- und Qualitätsmanagement	3		X					5
Entrepreneurship	3		X					5
Wissenschaftliches Projekt	3		X					5
Datenbanktechnologien	3			X				5
Paradigmen moderner SW-Entwicklung und E-Business	3			X				5
Game Design	3						X	5
Graphical Visualisation Technologies	3						X	5
Parallele und verteilte Systeme	3						X	5
Neue Rechnerkonzepte - Future Computing	3							5
Masterseminar	4		X					5
Masterarbeit	4		X					25

Professorenverzeichnis

Name	Fachgebiet
Prof. Dr. med. Eberhard Beck	Medizininformatik
Prof. Dr.-Ing. Sven Buchholz	Angewandte Informatik (insb. Datenmanagement / Data Mining)
Prof. Dr.-Ing. Susanne Busse	Praktische Informatik, Datenbanken
Prof. Dr. rer. nat. Reiner Creutzburg	Angewandte Informatik / Algorithmen, Datenstrukturen
Prof. Dr. med. Thomas Enzmann	Medizininformatik
Prof. Dr. med. Clemens Fitzek	Medizininformatik
Prof. Eberhard Hasche	Digitale Medien / Audio- und Videoverarbeitung
Prof. Dr.-Ing. Jochen Heinsohn	Wissensbasierte Systeme / KI-Techniken
Prof. Dr. rer. nat. Matthias Homeister	Theoretische Informatik
Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Jänicke	Angewandte Informatik, Technische Informatik mit Mikrorechentchnik
Prof. Dr.-Ing. Gerald Kell	Digitale Systeme
Prof. Stefan Kim	Medienproduktion (Multimedia Producing)
Prof. Dr. rer. nat. Martin Christof Kindsmüller	Angewandte Informatik / Medieninformatik
Prof. Dr. sc. techn. Harald Loose	Informatik in den Ingenieurwissenschaften
Prof. Dr. med. Wilfried Pommerien	Medizininformatik
Prof. Dr.-Ing. Thomas Preuß	Network Computing / Informationssysteme

Name	Fachgebiet
Prof. Dr.-Ing. Martin Schafföner	Angewandte Informatik (insb. Mobile Computing / Betriebssysteme)
Prof. Dr. rer. nat. Gabriele Schmidt	Informatik / Software Engineering
Prof. Dr. med. Thomas Schrader	Medizininformatik
Prof. Dr. rer. nat. Rolf Socher	Mathematik für Informatiker
Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Syrjakow	Angewandte Informatik / Medieninformatik mit dem Schwerpunkt Sicherheit / Netze
Prof. Alexander Urban	Digitale Medien, Mediengestaltung
Prof. Dr.-Ing. Claus Vielhauer	Angewandte Informatik/Medieninformatik, insb. Datensicherheit

Technik

Studienangebot

B.Eng. Augenoptik / Optische Gerätetechnik

B.Eng. Ingenieurwissenschaften

B.Eng. Maschinenbau

B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen

M.Eng. Computer Aided Robust Engineering

M.Eng. Energieeffizienz Technischer Systeme

M.Eng. Photonik

Kontakt

Daniela Sarnow

Allgemeine Studienberatung und Leitung Studierendensekretariat

T +49 3381 355 - 106

F +49 3381 355 - 199

studienberatung@th-brandenburg.de

Projektverantwortliche so möglich
stungen, Tests, Erkenntnisse formulieren
(in Engl.) verfassen



Fachbereich Technik

Die technische Entwicklung der Menschen ist überwiegend den Ingenieurinnen und Ingenieuren zu verdanken.

So ist der Beruf der Ingenieurinnen und Ingenieure wohl einer der attraktivsten Berufe, denn es werden durch ihre/seine Arbeit neue wertvolle Produkte und Techniken geschaffen. Um den Ingenieurberuf ausüben zu können, mussten schon in der Antike die technischen Künste studiert werden. Diese technischen Künste basieren auch heute noch auf der geschickten Anwendung von Naturerscheinungen und physikalischen Grundgesetzen. Je intensiver sich ein/e zukünftige/r Ingenieur/in im Studium mit diesen Grundlagen und ihrer Beschreibungsform, der Mathematik, beschäftigt, desto besser wird sie/er unsere Welt verstehen können und später auch erfolgreich an der Weiterentwicklung teilhaben.

Das Studium im Fachbereich Technik an der Technischen Hochschule Brandenburg ist genau von diesem allgemeinen Grundsatz abgeleitet: Wir bilden gute künftige Ingenieurinnen und Ingenieure aus, die im Beruf später erfolgreich sein können und auch Spaß an ihrer Arbeit haben werden.

So vielfältig wie die technische Welt heute ist, so ist auch unser Fächerspektrum ausgelegt. Das Studium beginnt mit einer soliden Grundlagenausbildung, gibt anschließend die Wahlmöglichkeit zur Spezialisierung und schließt mit einem Bachelor of Engineering ab.

Da unsere Technische Hochschule eine wissenschaftliche Einrichtung ist, schaffen wir auch Wissen durch umfangreiche Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Diese Arbeiten werden überwiegend für

die und mit der Industrie durchgeführt. Dadurch gewährleisten wir eine sehr praxisorientierte Ausbildung, sowohl in unseren eigenen Laboren als auch bei unseren Industrie- und externen Forschungspartnern. Unsere Ingenieurstudierenden werden spätestens im Rahmen ihrer Bachelorarbeit dabei mit einbezogen.

In der Berufswelt sind Absolventinnen und Absolventen mit ingenieurwissenschaftlichen Abschlüssen sehr gefragt. Das Studienangebot des Fachbereiches Technik deckt ein weites Gebiet moderner und zukunftsfähiger Ingenieurtechniken ab. Dabei wird besonderer Wert auf eine möglichst breite und interdisziplinäre Ausbildung gelegt, weil nur so die Fähigkeit zur späteren eigenverantwortlichen Weiterbildung im Beruf erworben werden kann.

Kontakt

Andrea Steinicke

Studienberatung Fachbereich Technik

T +49 3381 355 - 355

F +49 3381 355 - 199

fbt@th-brandenburg.de



Computer Aided Robust Engineering

Dynamik // Simulation // Zuverlässigkeit

Der Studiengang richtet sich an Absolvent/-innen des Maschinenbaus, der Mechatronik und verwandter Fachrichtungen. Ziel des Studiums ist die interdisziplinäre, praxisnahe Ausbildung und die Vermittlung von Fachkenntnissen für den Umgang mit Unsicherheit und Störgrößen bei Entwurf, Fertigung und Betrieb technischer Systeme. Die Studierenden besitzen nach dem erfolgreichen Studium neben den CAE-Grundlagen vertiefte Kenntnisse in der Anwendung von Methoden der mathematischen Optimierung und Stochastik, der Modellbildung und Simulationsmethoden in Konstruktions-, Fertigungs- und Werkstofftechnik sowie in der robusten Systemintegration, der Regelungstechnik und der Automatisierungstechnik. Sie können diese Kenntnisse in ingenieurtechnischen Aufgaben eigenständig anwenden, auf komplexe Aufgabenstellungen erweitern und ihre Arbeitsergebnisse präsentieren. Am Ende des Studiums wird die ingenieurtypische Berufsfähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in Forschung und Entwicklung auf Masterniveau erreicht.

Abschluss Master of Engineering

Studienform Vollzeit, Teilzeit

Dauer 3 Semester (1,5 Jahre)

Akkreditierung in Durchführung

Numerus clausus Nein

Zugangsvoraussetzungen

Berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor (210 CP)) im Bereich Technik oder Naturwissenschaft

Bewerbungszeitraum

Sommersemester 17: 01.02.-11.04.2016

Studiengangsprofil

Zwei Semester fachliche Vertiefung und Spezialisierung in wichtigen Themen des Maschinenbaus im F/E-Bereich, einschließlich wissenschaftlicher Projektarbeiten; Bearbeitung einer komplexen

Aufgabenstellung des modernen Maschinenbaus im 3. Semester und Anfertigung der Masterarbeit. Projektarbeiten und Masterarbeit werden vorzugsweise in die Forschungsthemen an der THB integriert, können aber auch im Entwicklungsbereich von Maschinenbau-Unternehmen bearbeitet werden.

Der Studiengang CARE ist gekennzeichnet durch:

- Semesterbegleitende Forschungsprojekte
- Wissenschaftliche Analysen durch Berechnung, Simulation und Experiment
- Methodenentwicklung im Bereich Systemstabilität und Robustheit
- Wahlpflichtangebote für die Profilierungsrichtungen Maschinenbau und Mechatronik

Berufliche Perspektiven

- Anstellung in mittleren und größeren Unternehmen mit F/E-Abteilungen
- Leitung und Durchführung anspruchsvoller Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Maschinen-, Fahrzeug- und Anlagenbau
- Konzeption und Betrieb komplexer Anlagen der Fertigungs- und Verfahrenstechnik
- Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen für sichere Systeme und Komponenten auch unter rauen Bedingungen
- Anstellung im Drittmittelbereich von Universitäten oder Hochschulen zur Mitarbeit in Forschungsprojekten einschließlich der Promotionsmöglichkeit

Modulangebote

- Mathematische Optimierung und Stochastik
- Antriebsdynamik und Simulation
- Konstruktion, Fertigungstechnik und Werkstoffe
- Systemintegration und Regelungstechnik
- Autonome mobile Systeme
- Finite Elemente Methoden und Leichtbau

Projekt

- Entwurf / Konstruktion eines Transportwagens für Drahtbunde
- Konzeption eines Unterwasser-Kampfmittelsondierungssystems
- Analyse von Rohrschwingungen in der Erdgas-Kompressorstation

Referenzen / Partner

- ZF Getriebe GmbH
- Heidelberger Druckmaschinen AG
- Brandenburger Elektrostahlwerke GmbH, Riva-Stahl
- BIP-Industrietechnik GmbH
- BEAB Engineering & Anlagenbau GmbH
- Rolls-Royce MTOC GmbH, Dahlewitz

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Thomas Götze
Studienfachberater
T +49 3381 355 - 388
thomas.goetze@th-brandenburg.de

Regelstudienplan Computer Aided Robust Engineering (M.Eng.), Vollzeit

Legende: V = Vorlesung Ü = Übung L = Laborübung

Lehrveranstaltung Module	Art der Veranstaltung	SWS in Semester			Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.		
Basis-Pflichtmodul 1	V	4			4	6
Basis-Pflichtmodul 2	V		4		4	6
Pflichtmodul 1	V	4			4	6
Pflichtmodul 2	V		4		4	6
Wahlpflichtmodul 1	V	4			4	6
Wahlpflichtmodul 2	V	4			4	6
Wahlpflichtmodul 3	V		4		4	6
Wahlpflichtmodul 4	V		4		4	6
Wissenschaftliche Praxis 1						
Projektarbeit 1	V	4			4	4
Wissenschaftliches Arbeiten 1	V	2			2	2
Wissenschaftliche Praxis 2						
Projektarbeit 2	V		4		4	4
Wissenschaftliches Arbeiten 2	V		2		2	2
Masterseminar	V			2	2	3
Masterarbeit (mit Kolloquium)						27
Insgesamt		22	22	2	46	90

Regelstudienplan Computer Aided Robust Engineering (M.Sc.), Teilzeit

Legende: V = Vorlesung Ü = Übung L = Laborübung

Lehrveranstaltung Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester					Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.	5.		
Basis-Pflichtmodul 1	V	4					4	6
Basis-Pflichtmodul 2	V		4				4	6
Pflichtmodul 1	V			4			4	6
Pflichtmodul 2	V				4	4	8	6
Wahlpflichtmodul 1	V	4					4	6
Wahlpflichtmodul 2	V			4			4	6
Wahlpflichtmodul 3	V		4				4	6
Wahlpflichtmodul 4	V				4	4	8	6
Wissenschaftliche Praxis 1								
Projektarbeit 1	V			4			4	4
Wissenschaftliches Arbeiten 1	V			2			2	2
Wissenschaftliche Praxis 2								
Projektarbeit 2	V				4	4	8	4
Wissenschaftliches Arbeiten 2	V				2	2	4	2
Masterseminar							0	3
Masterarbeit (mit Kolloquium)		8	8	14	14	14		27
Insgesamt		16	16	28	28	28	58	90

Modulkatalog Computer Aided Robust Engineering (M.Eng.)

Legende: M = Maschinenbau

MA = Mechatronik/Automatisierungs-systeme

Modulbezeichnung	Empfehlung für Studienschwerpunkt	
	M	MA
BM Basismodule		
BMI Mathematische Optimierung und Stochastik	x	x
BM 2 Robustheit technischer Prozesse - Modellbildung und Simulationsmethoden"	x	x
PM Pflichtmodule		
PM 1 KFW - Konstruktion, Fertigung & Werkstoffe	x	x
"PM 2 Robuste Systemintegration, Regelungstechnik u. Automatisierungstechnik"	x	x
WPM Wahlpflichtmodule Auswahl 4 SWS je Pool		
WPM 1 Spezialisierung		
Hybride Systeme		x
Anwendung der Optimierung in CAE	x	
Entwicklung autonomer mobiler Systeme	x	x
Innovative Fügetechnik	x	
Leichtbau	x	
WPM 2 Spezialisierung		
Entwicklung fehlertoleranter Software für eingebettete Echtzeitsysteme		x
Praktische Bauteilberechnung	x	
Fertigungsprozesssimulation	x	x
Lasermaterialbearbeitung	x	
Thermodynamische Systeme und Prozesse	x	x
WPM 3 Management		
Technologiemanagement	x	x
Innovationsmanagement	x	x
Int. Wirtschafts-, Patent-, Lizenzrecht	x	x
Entwicklungsmanagement	x	x
Industrielles Marketing	x	x
Marktforschung auf Technologiemarkten	x	x

Modulbezeichnung	Empfehlung für Studienschwerpunkt	
	M	MA
Führungsmanagement	x	x
Qualitätsmanagement	x	x
WPM 4 nicht-ingenieurtechnisches Wahlpflichtfach		
Recht im ingenieurtechnischen Bereich	x	x
Gewerblicher Rechtsschutz	x	x
Informatik in der Regelungstechnik	x	x

Energieeffizienz Technischer Systeme

Interdisziplinär // Praxisnah // Nachhaltig

Der deutschlandweit einmalige Masterstudiengang „Energieeffizienz Technischer Systeme“ vermittelt Hochschulabsolvent/-innen aller technischen und naturwissenschaftlichen Fachrichtungen weiterbildende Kenntnisse auf dem Gebiet der Energieeffizienz. Aufbauend auf den Fachkenntnissen des jeweiligen Bachelorstudiums vertieft der interdisziplinäre Masterstudiengang die Schwerpunkte der Energieeffizienz. In verschiedenen fachlichen Richtungen werden ausgewählte Problemstellungen, wie z. B. Systeme der erneuerbaren Energien, der Systementwurf, die Gebäudeversorgungstechnik sowie Fragen der Automatisierung und Simulation technischer Systeme behandelt. Praktische Erfahrungen lassen sich in einem interdisziplinären Projekt sammeln, an das sich die Masterarbeit inhaltlich anschließt.

Abschluss Master of Engineering

Studienform Vollzeit, Teilzeit

Dauer 3 Semester (1,5 Jahre)

Akkreditierung in Durchführung

Numerus clausus Nein

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsberechtigt sind grundsätzlich alle Absolvent/-innen technischer und naturwissenschaftlicher Fachrichtungen, die bereits über einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor (210 ECTS) verfügen.

Bewerbungszeitraum

Wintersemester 16/17: 01.06.-15.10.2016

Sommersemester 17: 01.02.-11.04.2016

Studiengangsprofil

Interdisziplinäre Projekte in kleinen Gruppen, die Studierenden arbeiten in Entwicklungsteams an Praxisprojekten der Energieeffizienz, Schwerpunktwahl

durch breites Wahlangebot ingenieurwissenschaftlicher Module möglich.

Berufliche Perspektiven

Vielfältige Aufgaben in der:

- Energie- und Umwelttechnik
- Fahrzeugtechnik
- Verfahrenstechnik
- Gebäudetechnik
- Automatisierungstechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik

Modulangebote

- Grundlagen der Energieeffizienz
- Projekt- und Qualitätsmanagement
- Energiewirtschaft
- Mathematische Optimierung und Stochastik
- Energieeffizienz im System Bahn
- Innovative Antriebssysteme
- Energieeffizienz in der Elektronik
- Fortgeschrittene Elektroniksysteme

- Leichtbau
- Energieeffizienz in der Prozesstechnik
- Sicherheit und Zuverlässigkeit
- Energiespeicher
- Kraftwerkleittechnik
- Management für Ingenieur/-innen
- Industrielle Messtechnik
- Wärmerückgewinnungssysteme zur Abwärmenutzung
- Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz in einer Lebensmittelfabrik
- Steigerung der Effizienz eines Schienenfahrzeugs
- Solarer ORC-Prozess
- Betonspeicher

Projekt

Die Projekte können sowohl in Industrieunternehmen als auch in Forschungseinrichtungen sowie an der TH Brandenburg durchgeführt werden, wobei an der Hochschule die Studierenden in laufende Forschungsprojekte eingebunden werden. So waren z. B. auch bei der Konzeption, dem Aufbau, der Automatisierung und der Inbetriebnahme einer Pilotanlage zur Speicherung von Prozesswärme im Mitteltemperaturbereich Projektarbeiten eingebunden. Somit können die Studierenden schon während des Studiums Forschungserfahrungen in aktuellen Themen sammeln.

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. habil. Katharina Löwe
 Studienfachberater
 T +49 3381 355 - 311
katharina.loewe@th-brandenburg.de

Referenzen / Partner

- Effiziente Energieausnutzung im Produktionsprozess einer Möbelfabrik
- Energieeffiziente Beleuchtung durch neue optische Kommunikationstechnologien
- Kontinuierliche Wärmebereitstellung für industrielle Prozesswärme im Mitteltemperaturbereich

Regelstudienplan Energieeffizienz Technischer Systeme (M.Eng.)

Legende: V = Vorlesung Ü = Übung P = Prüfung

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester			Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.		
Pflichtmodule/compulsary modules						
Grundlagen der Energieeffizienz					4	6
Ringvorlesung - Einführung in die Energieeffizienz	V	2				
Technische Systeme	V	2				
Projekt- und Qualitätsmanagement					4	6
Projektmanagement	V	2				
Qualitätsmanagement	V	2				
Energiewirtschaft					4	6
Energerecht	V		2			
Energiemanagement	V		2			
Mathematische Optimierung und Stochastik	V,Ü		4		4	6
Wahlpflichtmodule (Modulkatalog WP)						
Wahlpflichtmodul 1	V	4			4	6
Wahlpflichtmodul 2	V	4			4	6
Wahlpflichtmodul 3	V		4		4	6
Wahlpflichtmodul 4	V		4		4	6
Wahlpflichtmodul 5	V		4		4	6
Projektarbeit	Ü,P		4		4	6
Masterseminar				2	2	3
Masterarbeit						27
Insgesamt		20	20	2	42	90

Wahlpflichtkatalog Energieeffizienz Technischer Systeme (M.Eng.)

Wahlpflichtmodule

Industrielle Messtechnik

Industrielle Messtechnik I

Industrielle Messtechnik II

Energieeffizienz in der Elektronik

Entwurf energieeffizienter Elektronik

Energieeffiziente VLSI-Systeme

Fortgeschrittene Elektroniksysteme

Energieeffizienz in der Prozesstechnik

Energetische Optimierung thermischer Verfahren

Sicherheit und Zuverlässigkeit

Sicherheit und Zuverlässigkeit

Human Factors

Kraftwerksleittechnik

Leichtbau

Management für Ingenieure

Innovative und energieeffiziente Antriebe im System Bahn

Energieeffizienz im System Bahn

Energiespeicher

Photonik

Optik // Elektronik // Lasertechnik

Der Masterstudiengang wird gemeinsam mit der TH Wildau realisiert. Er vermittelt Absolvent/-innen aller technischen und naturwissenschaftlichen Fachrichtungen weiterbildende Kenntnisse auf dem Gebiet der Photonik. Sie gehört zu den fächerübergreifenden Hochtechnologien, welche die Verschmelzung von Optik/Optischen Technologien, Elektronik und Lasertechnik widerspiegelt. Gleichzeitig ist die Photonik eine der wichtigsten Säulen für die wachsende Mikroelektronikfertigung: Photonische Produkte sind z. B. DVD- und Blue-Ray-Brenner, Head Up-Displays, 3D-Bildschirme, Lichtquellen auf Leuchtdiodenbasis oder Lasermaterialbearbeitungssysteme. Die Photonik beinhaltet die Kontrolle von Photonen (im freien Raum oder in Materie). Der Ausdruck Photonik bringt außerdem die Bedeutung der Quantennatur des Lichtes (Photonen) zum Ausdruck, die wichtig zum Verständnis vieler optischer Komponenten wird. Das Studium der Photonik vermittelt die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Das erworbene theoretische Wissen wird dabei durch ein intensiv betreutes Praktikum sowie wissenschaftliche Projekte ergänzt.

Abschluss Master of Engineering

Studienform Vollzeit

Dauer 4 Semester (2 Jahre)

Akkreditierung Ja (ASIIN e.V.)

Numerus clausus Nein

Zugangsvoraussetzungen

Als Bewerber/-innen werden Absolvent/-innen der sechssemestrigen Bachelor-Studiengänge Ingenieurwesen sowie weiterer fachnaher Diplom- und Bachelor-Studiengänge der TH Wildau und anderer Hochschulen zugelassen. Die Fachnähe ist anhand erbrachter Prüfungsleistungen nachzuweisen. Eine Einstufung in ein höheres Fachsemester ist nach erfolgreicher Einstufungsprüfung möglich, wenn ein Studienabschluss mit entsprechend längerer

Studiendauer von mindestens 7 Semestern und eine dabei erworbene höhere Zahl von mindestens 210 ECTS-Punkten nachgewiesen wird.

Die Immatrikulation erfolgt über die Technische Hochschule Wildau

Bewerbungszeitraum

Wintersemester 16/17: 01.06.-30.09.2016

Studiengangprofil

Laborübungen und Projekte in kleinen Gruppen, in der Praxisphase arbeiten die Studierenden in Entwicklungsteams an ingenieurwissenschaftlichen Projekten, moderne Labore mit hochmodernen Geräten der Lasermesstechnik, Zusatzqualifikationen möglich (z. B. BWL, Recht, Unternehmensgründung)

- 1. Semester: Lehrveranstaltungen (15 Wochen)
- 2. Semester: Lehrveranstaltungen (15 Wochen)
- 3. Semester: Lehrveranstaltungen (15 Wochen)
- 4. Semester: Forschungsseminar, Master-Thesis, Abschlussprüfung

Berufliche Perspektiven

Informations- und Kommunikationstechnik, Materialbearbeitung, Fertigungstechnik, Medizintechnik, Gerätetechnik, Messtechnik, Drucktechnik, Biotechnologie, Forschung

Modulangebote

- Struktur der Materie
- Mess- und Analysemethoden
- Physikalisch-Optische Technologien
- Mikrotechnologien
- Mathematische Methoden
- Fachspezifische Vertiefung
- Optische Mess- u. Analyseverfahren
- Theoretische Physik
- Optischer Gerätebau 1
- Optischer Gerätebau 2
- Neue Entwicklungen in der Photonik
- Forschungs- und Entwicklungsprojekt
- Betriebswirtschaftliche Fächer
- Masterarbeit

Referenzen / Partner

Kooperationen Industrie

- Canlas Laser Processing
- EEE-Anlagenbau GmbH
- Energy Environment Engineering
- fiberware Generalunternehmen für
- Philips Electronics Nederland B.V

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Franz Eckhard Endruschat

Studienfachberater

T +49 3381 355 - 345

eckhard.endruschat@th-brandenburg.de

Regelstudienplan Photonik (M.Eng.)

Legende: V = Vorlesung Ü = Übung L = Laborübung S = Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester				Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.		
Physikalisch technische Grundlagen						10	18
Festkörperphysik	V	2					6
Atom- u. Kernphysik	V	2					6
Messtechnik u. Instrumentierung	V	2					6
Messtechnik Labor	L	2					
Spektroskopie	V	2					
Physikalisch optische Technologien						6	18
Lasertechnik	V,Ü	4					6
Optische Technologien	L	2					6
Mikrotechnologien						6	18
Oberflächentechnik	V	2					6
Mikrosystemtechnik	V	4					6
Fachspezifische Vertiefung						12	18
Mathematische Methoden	V,Ü		4				6
Techn. Wahlpflichtfach I	V,L		4				6
Techn. Wahlpflichtfach II	V,L		4				6
Optische Mess- u. Analyseverfahren						6	18
Optische Messtechnik	V,L			4			6
Bildgebende Verfahren	V			2			6
Theoretische Physik						8	6
Theoretische Physik I	V		4				
Theoretische Physik II	V			4			
Optischer Gerätebau 1						8	
Opt. Materialien/Opt. Gerätebau	V		4				
Techn. Optik	V,L		4				
Optischer Gerätebau 2						4	
Nichtlineare Optik	V			2			
Optische Bauelemente	V			2			
Neue Entwicklungen in Photonik u. Mikrosystemtechnik						8	
Techn. Wahlpflichtfach III	V			2			
Techn. Wahlpflichtfach IV	V			2			

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester				Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.		
F&E-Projekt	L		2	2			
Betriebswirtschaftliche Fächer						4	
Unternehmensführung	V	2					
Projektmanagement	V			2			
Schriftliche Masterarbeit							24
Schriftliche Masterprüfung							6
Insgesamt						60	120

Professorenverzeichnis

Name	Fachgebiet
Prof. Dr. Ing. Steffen Doerner	Elektronik
Prof. Dr. Ing. Eckhard Endruschat	Experimentalphysik insbes. Messtechnik
Prof. Dr. Ing. Sven-Frithjof Goecke	Maschinenbau, Fertigungs-/Produktionstechnik, Füge­technik
Prof. Dr. Ing. Thomas Götze	Antriebstechnik, Hydraulik/Pneumatik, Mechanismen
Prof. Dr. Ing. Sören Hirsch	Elektrotechnik insbes. Leistungselektronik
Prof. Dr. Ing. Bernhard Hoier	Elektrotechnik, Kommunikationstechnik
Prof. Dr. rer. nat. Thomas Kern	Experimentalphysik insbes. Kernphysik
Prof. Dr. Ing. Guido Kramann	Mechatronik
Prof. Dr. Ing. Martin Kraska	Allgemeiner Maschinenbau, insb. Festigkeitslehre und FEM
Prof. Dr.-Ing. Claudia Langowsky	Energieeffiziente Systeme der Bahntechnologie
Prof. Dr.-Ing. habil. Katharina Löwe	Verfahrenstechnik, Energietechnik, Anlagensicherheit
Prof. Dr. rer. nat. Reiner Malessa	Physikalische Chemie, alternative Energien, Verfahrenstechnik
Prof. Dr. sc. nat. Klaus-Peter Möllmann	Experimentalphysik insbes. Festkörperphysik
Prof. Dr. Ing. Christian Oertel	Mechatronik

Name	Fachgebiet
Prof. Dr. Ing. Franz-Henning Schröder	Maschinenbau, Konstruktion/CAD, Getriebetechnik, Maschinenelemente
Prof. Dr. Ing. Heinrich Schwier	Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Signalverarbeitung
Prof. Dr. rer. nat. habil. Jürgen Socolowsky	Angewandte Mathematik, insb. mit Statistik
Prof. Dr. Ing. Knut Stephan	Automatisierungstechnik, Prozess- und Gebäudeleittechnik
Prof. Dr. rer. nat. Roland Uhl	Mathematik
Prof. Dr. rer. nat. habil. Michael Vollmer	Experimentalphysik insb. Spektroskopie
Prof. Dr. Peter Wetzel	Honorarprofessor, Qualitäts- und Projektmanagement in der Technik
Prof. Dr. rer. nat. habil. Christian Zehner	Elektrotechnik, Elektrische Antriebstechnik, Fertigungstechnik für Elektronik
Prof. Dr. Ing. Nassih Zughabi	Elektrotechnik, Automatisierungstechnik

Wirtschaft

Studienangebot

B.Sc. Berufsbegleitender Bachelorstudiengang BWL
B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Gründen – Führen – Steuern
B.Sc. Wirtschaftsinformatik

M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Innovativ – Integrativ – International
M.Sc. Security Management
M.Sc. Technologie- und Innovationsmanagement
M.Sc. Wirtschaftsinformatik

Kontakt

Daniela Sarnow

Allgemeine Studienberatung und Leitung Studierendensekretariat

T +49 3381 355 - 106

F +49 3381 355 - 199

studienberatung@th-brandenburg.de



Fachbereich Wirtschaft

Der Fachbereich Wirtschaft bietet mit seinem Profil wirtschaftswissenschaftliche Studienangebote mit informationstechnologischen und innovationsorientierten Komponenten an. Mit grundständigen, berufsbegleitenden und dualen Studienformaten wird auf ein breites Spektrum in den Lehrangeboten gesetzt.

Den Studierenden wird das grundlegende Wissen sowie die methodisch-organisatorischen Fähigkeiten vermittelt, um komplexe Probleme der betrieblichen Praxis zu analysieren, neuartige Leistungsangebote und Prozesse zu gestalten und zum dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen beizutragen. Neben den betriebswirtschaftlichen Kernqualifikationen und modernstem IT-Wissen werden selbstverständlich auch soziale Kompetenzen wie Moderationsführung und Teamfähigkeit erworben.

Im Fachbereich Wirtschaft studieren etwa 1.300 Studentinnen und Studenten mit einem Anteil ausländischer Studierender von ca. 15 %. Die Studierenden lernen und forschen mit zurzeit 28 Professorinnen und Professoren in modernen Laboren, Seminar- und Vorlesungsräumen. Kleine Gruppen in den höheren Semestern und eine individuelle Betreuung der Studierenden durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägen die Arbeitsweise.

Der Fachbereich Wirtschaft bietet zwei Bachelorstudiengänge mit den entsprechenden konsekutiven Masterstudiengängen in den Fächern Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik sowie den Masterstudiengang Technologie- und Innovationsmanagement an.

Die Masterstudiengänge Security Management und Technologie- und

Innovationsmanagement können zudem berufsbegleitend studiert werden und wenden sich an Studieninteressierte mit einem vorhandenen Hochschulabschluss.

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre ist ebenfalls berufsbegleitend studierbar und richtet sich in erster Linie an Berufstätige, die einen ersten akademischen Hochschulabschluss erwerben wollen.

Die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik sind seit dem Wintersemester 2015/16 auch dual studierbar. Das duale Studienformat richtet sich an Studieninteressierte, die bereits während des Studiums mit überdurchschnittlicher Leistungsbereitschaft und hohem Engagement in einem Unternehmen Erfahrungen sammeln wollen.

Der Fachbereich Wirtschaft legt einen besonderen Wert auf eine qualitativ hochwertige, akademische Ausbildung, die sich durch starken Praxisbezug auszeichnet. Dies wird durch die sehr gute Vernetzung und vielfältige Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region ermöglicht.

Zudem zeichnet sich der Fachbereich Wirtschaft insbesondere durch seine anwendungsorientierte Forschung und Lehre aus und bietet vielfältige Studien- und Kooperationsmöglichkeiten. Forschungsschwerpunkte sind z. B.:

- Innovationsmanagement und Unternehmensgründung
- Betriebliche Anwendungssysteme
- Geschäftsprozesse, Kooperationsysteme und Wissensmanagement
- Finanz- und Rechnungswesen
- Internetbasierte und Mobile Technologien
- Marketing, Personalmanagement und Organisation



Betriebswirtschaftslehre, Innovativ - Integrativ - International

Management // Führung // Unternehmen

Der Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Innovativ - Integrativ - International qualifiziert die Studierenden für weiterführende Herausforderungen und Führungsaufgaben, z. B. in innovativen und international tätigen Unternehmen. Ziel ist die Weiterentwicklung von Kompetenzen zum lösungsorientierten und unternehmerischen Denken und Handeln. Nicht zuletzt geht es um berufs- und karriereweisende Spezialisierungen, für die das Studienprogramm einen breiten Gestaltungsspielraum vorsieht. Sie können Leitungsaufgaben in international agierenden Unternehmen übernehmen und besitzen spezielle Kompetenzen sowohl für kleinere Firmen, die an der Schwelle zur Internationalisierung stehen, als auch für mittlere und große, bereits weltweit tätige, Unternehmen. Mit dem Master sind Sie fachlich und methodisch auch für eine anschließende Promotion an einer Universität im In- oder Ausland qualifiziert.

Abschluss Master of Science

Studienform Vollzeit

Dauer 4 Semester (2 Jahre)

Akkreditierung Ja (FIBAA)

Numerus clausus Ja

vielfältige Lehrformen, z. B. Vorlesungen, Praxisvorträge, Seminare, Übungen, Fallstudien, Projekte, Gruppenarbeit, Gastvorträge und Exkursionen, nationale und internationale Projektarbeit

Zugangsvoraussetzungen

Einschlägiger Hochschulabschluss,
Sprachkenntnisse

Berufliche Perspektiven

Zu Ihren beruflichen Herausforderungen gehören z. B.:

- internationale Führungs-, Lenkungs-, Planungs- und Koordinierungsaufgaben,
- internationale Markterschließung,
- Aufbau einer Niederlassung im Ausland,
- internationale Organisation und Überwachung von Effizienz-, Evaluierungs- und Controllingssystemen

Bewerbungszeitraum

Wintersemester 16/17: 01.06.-15.07.2016

Studiengangsprofil

Breites Themen- und Spezialisierungsspektrum, integrativer Ansatz, integriertes Auslandssemester (optional), Fokus auf die Themen Innovation und Internationales, Lehre in Deutsch und Englisch,

Mögliche Berufsfelder sind: Industrie, Handwerk, Handel, Verkehr, Banken, Versicherungen, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften, Unternehmensberatungen, innovative Technologiefirmen, öffentliche Verwaltungen, in den Bereichen Werbung, Marketing, Controlling und Personal.

Modulangebote

Das Studium ist modular aufgebaut und enthält im ersten und zweiten Semester neben jeweils drei Modulen mit international geprägten BWL-Inhalten zudem je drei Wahlpflichtmodule. Die Studierenden haben die Möglichkeit Module aus folgenden Bereichen zu wählen: Internationales Controlling; International Corporate Governance; Supply Chain Management; Wertschöpfungsmanagement; Unternehmensführung (KMU); Innovations- und Technologiemanagement; Human Resource Management und Teammanagement; Bahnmanagement und Spezialfragen der Logistik; Finance and Policy/Special Topics in Finance; Economics of Global Strategic Behaviour; International Business Forecasting.

Das dritte Semester dient einem Auslandsaufenthalt an einer anderen Hochschule.

Projekt

Praxisprojekte mit regionalen Unternehmen im Rahmen der Spezialisierungen; Möglichkeit eines BWL-Projekts im Rahmen des 3. Semesters bspw. Forschungsprojekte oder Durchführung verschiedener Analysen in Unternehmen

Kontakt

Prof. Dr. rer. oec. Michael Stobernack
Studiendekan
T +49 3381 355 - 239
michael.stobernack@th-brandenburg.de

Regelstudienplan Betriebswirtschaftslehre, Innovativ - Integrativ - International (M.Sc.)

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung P/S = Projekt/Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester				Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.		
International Management und Marketing					8	10	
Essentials and Detailed Marketing Applications	V	4				5	
International Business-to-Business Marketing	V,S		4			5	
International Business Environment					8	10	
Intern. Financial Reporting Standards (IFRS)	V	4				5	
Internationales Privatrecht und Europarecht	V,S		4			5	
Business Tools					8	10	
Quantitative Tools – Applied Econometrics	V,Ü	4				5	
General International Framework	V,Ü		4			5	
Wahlpflichtmodul aus Bereich A,B,C (2x3 Module sind Pflicht)					24	30	
Wahlpflichtmodul aus Bereich A	V,S	4	4			10	
Wahlpflichtmodul aus Bereich B	V,S	4	4			10	
Wahlpflichtmodul aus Bereich C	V,S	4	4			10	
Zusatzmodul Gaststudenten					4	5	
Profiling Germany	S,P	4				5	
Alternative: Inlandssemester					24	30	
Wahlpflichtmodul aus Bereich A	V,S			4		5	
Wahlpflichtmodul aus Bereich B	V,S			4		5	
Wahlpflichtmodul aus Bereich C				4		5	
Wahlpflichtfach aus Masterangebot an der THB	V,S			4		5	
BWL-Projekt	P			8		5	
Integratives Projekt						10	
Integratives Projekt	P				X	10	
Masterarbeit mit Masterseminar und Kolloquium						20	
Masterseminar	S				2	2	
Masterarbeit mit Kolloquium					X	18	
Insgesamt						120	

Modulkatalog Betriebswirtschaftslehre, Innovativ - Integrativ - International (M.Sc.)

Modulbezeichnung

Wahlpflichtbereich A	Internationales Controlling und Konzernrechnungslegung
	International Corporate Governance und Unternehmenssteuerung (Normen und Standards)
	Supply Chain Management
	Internationales Beteiligungscontrolling und internationales Reporting
	International Corporate Governance und Unternehmenssteuerung (Wertemanagement)
Wahlpflichtbereich B	Wertschöpfungsmanagement
	Marktorientierte Unternehmensführung (KMU) & Informationsmanagement
	Finance and Policy
	Bahnmanagement
	Ressourcenorientierte Unternehmensführung (KMU) & E-Business
Wahlpflichtbereich C	Special Topics in Finance
	Spezialfragen der Logistik
	Grundlagen des Innovations- und Technologiemanagement
	Fortgeschrittene Anwendung des Human Resource Management
	Economics of Global Strategic Behavior
Internationales Innovations- und Technologiemanagement	
Interkulturelles Team Management	
Quantitative Tools - International Business Forecasting	

Security Management

Unternehmenssicherheit // IT-Sicherheit // Datenschutz

Der Studiengang verbindet IT-Security mit Unternehmenssicherheit. Eine sichere IT wird als zentraler Baustein eines ganzheitlichen Sicherheitsmanagements für Unternehmen und Organisationen vermittelt. Interdisziplinäres technisches Grundlagewissen steht gleichauf mit Methoden- und Managementkompetenz, insbesondere in den Bereichen rechtssicherer Unternehmensführung, dem Risiko-, Sicherheits- und Krisenmanagement sowie der Informationssicherheit.

Abschluss Master of Science

Studienform Vollzeit, Teilzeit,
Berufsbegleitend

Dauer 3 Semester (1,5 Jahre) bei Vollzeitstudium

Akkreditierung Ja (FIBAA)

Numerus clausus Nein

Zugangsvoraussetzungen

Bachelor- oder ein anderer Hochschulabschluss in den Fächern (Wirtschafts-) Informatik, Recht, in einem ingenieurwissenschaftlichen Fach, dem Sicherheitsmanagement und verwandten Disziplinen; Nachweis einer mindestens einjährigen Berufserfahrung mit Bezug zur Unternehmens-, IT-, oder Gebäudesicherheit oder bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben; angemessene Englischkenntnisse

Bewerbungszeitraum

Wintersemester 16/17: 01.06.-30.09.2016

Sommersemester 17: 01.02.-11.04.2017

Studiengangsprofil

Die Lehrveranstaltungen finden in

ganztägigen Blöcken jeweils am Freitag, Samstag und Montag statt. Als Lehrform wechseln Vorlesungsphasen mit einem hohen Anteil von Kleingruppenarbeiten und projektbezogenen Lehrformen einander ab. Der Studiengang zeichnet sich durch einen sehr hohen Praxisbezug aus, viele Lehrende kommen aus kooperierenden Unternehmen. Die Honorarprofessoren arbeiten z. B. als Chief Security Manager einer Großbank, Group Chief Information Security Officer ebenfalls bei einer Großbank, Security Strategy and Executive Consulting eines führenden internationalen Kommunikationsdienstleisters.

Berufliche Perspektiven

Absolvent/-innen des Studiengangs stehen einem Arbeitsmarkt gegenüber, der aktuell von einem Fachkräftemangel gekennzeichnet ist. Branchenübergreifend sind Tätigkeiten als (IT-, Konzern-) Sicherheitsbeauftragter, Informationssicherheitsmanager, Berater in der IT- und Unternehmenssicherheit sowie Berater im Wach- und Personenschutz möglich.

Modulangebote

Die Module sind Kernfächern des Security Managements zugeordnet:

- Sicherheits-, Risiko- und Krisenmanagement (im Unternehmen und international),
- IT-Sicherheit (Sichere Infrastrukturen und IT-Dienste, Sichere Software-Entwicklung),
- mathematisch-technische Grundlagen (Kryptografie, Netzwerksicherheit, (IT)-Forensik),
- Recht und BWL (Datenschutz, Compliance und Unternehmensführung),
- Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben.

Darüber hinaus besteht ein umfangreicher Katalog an Wahlpflichtfächern: Datenschutz (Predictive Analytics und Privatheit), IT Infrastructure Library (ITIL), Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS), Business Continuity Management (BCM), Payment Card Industry Data Security Standard (PCI-DSS), Risikomanagement und Risikoanalyse, Know-How-Schutz, Sichere Rechenzentren, Penetration Testing, Social Engineering, Working for Life, IT-Sicherheit für BOS.

Projekt

Jährlich werden Projekte mit Kooperationspartnern oder für aktuelle For-

schungsprojekte aus dem Umfeld des Studiengangs durchgeführt.

In den vergangenen Semestern wurden beispielsweise

- ein Sicherheitsmanagementsystem für einen Flughafen entworfen,
- Penetrationstests in einer Kommunalverwaltung durchgeführt,
- Amokschutzkonzepte für Bildungseinrichtungen entwickelt,
- Awarenesskampagnen für verschiedene Organisationen konzipiert
- oder ein Business-Continuity-Konzept für ein Krankenhaus entwickelt.

Referenzen / Partner

Der Studiengang verfügt über ein breites Netz an kooperierenden Firmen und Unternehmen, u. a. SAP, HiSolutions, Viccon, Deloitte & Touche, KPMG, Persicon, Timekontor, Deutsche Risikoberatung, binsec, Dussmann Service International, Commerzbank, Rittal, T-Systems.

Kontakt

Prof. Dr. rer. nat. Ivo Keller
Studiendekan
T +49 3381 355 - 278
ivo.keller@th-brandenburg.de

Studiengangsmanagement
secman@th-brandenburg.de

Regelstudienplan Security Management (M.Sc.), Vollzeit

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung P/S = Projekt/Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Se- mester			Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.		
Security Management					8	12
Grundlagen des Security Managements	V,Ü/L	4				6
Security- und Krisenmanagement im internationalen Kontext	V,Ü/L		4			6
IT-Sicherheit					8	12
Sichere IKT-Infrastrukturen	V,Ü/L	2	2			6
Secure System Lifecycle Management	V,Ü/L		4			6
Mathematische und technische Grundlagen					8	12
Netzwerksicherheit	V,Ü/L	4				6
Mathematisch-technische Grundlagen der IT-Sicherheit	V,Ü/L	4				6
Recht und Betriebswirtschaftslehre					8	12
Recht, Compliance und Datenschutz	V,Ü/L	4				6
Organisatorische Aspekte des Sicherheitsmanagements	V,Ü/L		4			6
Wissenschaftliches Arbeiten					8	12
Wissenschaftliches Schreiben	V,P/S	2	2			6
Projekt	V,Ü/L		4			6
Wahlpflichtmodule					6	9
Wahlpflichtmodul I	V,Ü/L			2		3
Wahlpflichtmodul II	V,Ü/L			2		3
Wahlpflichtmodul III	V,Ü/L			2		3
Masterarbeit* (mit Kolloquium)						21
Insgesamt		20	20	6	46	90

Regelstudienplan Security Management (M.Sc.), Teilzeit

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung P/S = Projekt/Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester						Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Security Management							8	12	
Grundlagen des Security Managements	V,Ü/L	4						6	
Security- und Krisenmanagement im interna- tionalen Kontext	V,Ü/L		4					6	
IT-Sicherheit							8	12	
Sichere IKT-Infrastrukturen und IT-Dienste	V,Ü/L	2	2					6	
Secure System Lifecycle Management	V,Ü/L				4			6	
Mathematische und technische Grundlagen							8	12	
Netzwerksicherheit	V,Ü/L			4				6	
Mathematische und technische Grundlagen der IT-Sicherheit	V,Ü/L	4						6	
Recht und Betriebswirtschaftslehre							8	12	
Recht, Compliance und Datenschutz	V,Ü/L			4				6	
Organisatorische Aspekte des Sicherheits- managements	V,Ü/L		4					6	
Wissenschaftliches Arbeiten							8	12	
Wissenschaftliches Schreiben	V, P/S			2	2			6	
Projekt	V,Ü/L				4			6	
Wahlpflichtmodule							6	9	
Wahlpflichtmodul I	V,Ü/L					2		3	
Wahlpflichtmodul II	V,Ü/L					2		3	
Wahlpflichtmodul III	V,Ü/L						2	3	
Masterarbeit* (mit Kolloquium)						x	x	21	
Insgesamt		10	10	10	10	4	2	46	90

Modulkatalog Security Management (M.Sc.)

Modulbezeichnung

Predictive Analytics

Datenschutz in der vernetzten Welt

Sicherheitsanforderungen kerntechnischer Anlagen

IT-Sicherheit im BOS-Umfeld

Systemkompetenz und sicherheitsbewusstes Handeln

Working for Life

Payment Card Industry Data Security Standard (PCI DSS)

Informationssicherheitsmanagementsysteme (ISMS)

Technische Aspekte der IT-Forensik

Sicherheitsveranstaltungen

Know How-Schutz in der Wirtschaft

Sicherheit von Rechenzentren

Cyberwar

Risikomanagement und Risikoanalyse

IT Infrastructure Library (ITIL)

Auslandsinformationen und Sicherheitspolitik

Business Continuity Management (BCM)

Penetrationstest (PenTest)



1 2 ABC 3 DEF

4 GHI 5 JKL 6 MNO

7 PQRS 8 TUV

* 0 QZ

ENTER/↓



Technologie- und Innovationsmanagement

Interdisziplinär // Flexibel // Kompakt

Technologische Innovationen zur Erschließung neuer Geschäftsfelder in die richtige Richtung lenken lernen - das ist der Anspruch des Masterstudiengangs Technologie- und Innovationsmanagement (TIM). Dieser richtet sich an Bachelor-Absolventinnen und -absolventen der Ingenieur- und Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaftsingenieurwesen.

Das Studium Technologie- und Innovationsmanagement, mit einer Regelstudienzeit von drei Semestern, ist interdisziplinär ausgerichtet. Es ermöglicht eine Ergänzung der bereits im Bachelorstudium erworbenen fachbezogenen Kenntnisse mit wirtschaftswissenschaftlichem Know-how, Methoden und Konzepten und ist somit an der Schnittstelle von Technik und Wirtschaft angesiedelt.

Das Studium gliedert sich in vier inhaltliche Themengebiete: Den Schwerpunkt bildet das Technologie- und Innovationsmanagement, es werden wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen vermittelt, Softskills und Managementkompetenzen entwickelt und ein technisches Wahlpflichtmodul knüpft an das vorhandene technische Fachwissen an. Als Technologie- und Innovationsmanager/-in arbeiten Sie verbindend zwischen wirtschaftlicher und technischer Ebene, beispielsweise in interdisziplinären Forschungs- und Entwicklungsteams oder als Technologieberater/-in. Sie nutzen neu erworbenes Managementwissen und wenden erlernte Methodiken und Tools an. Sie ermitteln neue Marktchancen und Technologietrends, sichern die technologischen Kompetenzen und steuern professionell Innovationsprozesse und -projekte in Unternehmen.

Abschluss Master of Science

Studienform Vollzeit, Teilzeit

Dauer 3 Semester (1,5 Jahre) bei Vollzeitstudium

Akkreditierung ja (FIBAA)

Numerus clausus Nein

Zugangsvoraussetzungen

Diplom- bzw. Bachelorabschluss im Bereich der Ingenieurwissenschaften,

Naturwissenschaften, Informatik oder Wirtschaftsingenieurwesen; ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch auf dem Niveau C1 (etwa TestDAF, DSH oder gleichwertige Sprachkenntnisse) und Englisch auf dem Niveau obere Mittelstufe (etwa IELTS 6,0, TOEFL 213 Punkte computerbasiert oder gleichwertige Sprachkenntnisse).

Bewerbungszeitraum

Wintersemester 16/17: 01.06.-30.09.2016
Sommersemester 17: 01.02.-11.04.2017

Studiengangprofil

Lehrveranstaltungen finden in Form von Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Laborarbeiten, Praktika/Integrierte Projekte, Exkursionen, Planspielen und Tutorien statt.

Berufliche Perspektiven

Produktinnovationsmanagement, Forschungs- und Entwicklungsmanagement, Projektmanagement (Innovationsprojekte), technisches Marketing, technisches Controlling, Wirtschaftsförderung/Technologietransfer, Beratung/Technologie Consulting

Modulangebote

Das TIM-Studium ist modular aufgebaut und enthält im 1. und 2. Semester neben jeweils drei Modulen mit TIM-Inhalten zudem je ein wirtschaftswissenschaftliches und ein technisches Modul. Außerdem werden in jedem Semester Fächer zur Herausbildung persönlicher Managementkompetenzen angeboten. Das 3. Semester dient der Anfertigung der Masterarbeit. Bei einem TIM-Studium im Teilzeit-Modus wird dieser Modulumfang auf 5 Semester ausgeweitet.

Projekt

Im 1. und 2. Semester des Studiums werden im Rahmen der Module Labor 1 und 2 TIM-relevante Projekte aus der Praxis im Team bearbeitet. Im Lab 1 liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf dem Technologiemanagement, insbesondere der Technologie-Vorschau. Es werden Instrumente und Tools erprobt. Lab 2 dient dem Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Produktplanung und Innovation Intelligence-Methodiken.

Referenzen / Partner

Es besteht über einen institutionalisierten Unternehmensbeirat enger Kontakt zu Vertretern der Wirtschaft. Mitglieder sind innovative Unternehmen der Region und die IHK. Lehrinhalte und Entwicklungen in der Praxis werden regelmäßig abgeglichen und die Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis unterstützt.

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand
Studiendekan
T +49 3381 355 - 273
wolf-christian.hildebrand@th-brandenburg.de

Regelstudienplan Technologie- und Innovationsmanagement (M.Sc.), Vollzeit

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung P/S = Projekt/Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Se- mester			Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen					8	10
BWL - Management & Business Plan	V,Ü/L	4				5
VWL - Technologiepolitik	V,Ü/L		4			5
Technologie- und Innovationsmanagement					24	32
Technologiemanagement	V,Ü/L	4				5
Innovationsmanagement	V,Ü/L	4				5
Innovation Intelligence & Marketing	V,Ü/L		4			5
Produktkalkulation & FuE-Controlling	V,Ü/L		4			5
Lab 1: Technologie-Vorausschau	V,Ü/L	4				6
Lab 2: Produktplanung und Konzeptentwicklung	V,Ü/L		4			6
Fächer zur Herausbildung persönlicher Managementkompetenzen					8	10
FuE-Projekt- und Team-Management	V,Ü/L,P/S	4				5
Ringvorlesung	V,Ü/L		4			5
Wahlpflichtfächer: Technische Fächer					8	12
Techn. Fach 1 (wählbar aus Modulkatalog)	V,Ü/L	4				6
Techn. Fach 2 (wählbar aus Modulkatalog)	V,Ü/L		4			6
Masterseminar				2		2
Masterarbeit						21
Kolloquium						3
Insgesamt		24	24	2		90

Regelstudienplan Technologie- und Innovationsmanagement (M.Sc.), Teilzeit

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung P/S = Projekt/Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester					Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.	5.		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen						8	10	
BWL - Management & Business Plan	V,Ü/L	4					5	
VWL - Technologiepolitik	V,Ü/L		4				5	
Technologie- und Innovationsmanagement						24	32	
Technologiemanagement	V,Ü/L	4					5	
Innovationsmanagement	V,Ü/L		4				5	
Innovation Intelligence & Marketing	V,Ü/L		4				5	
Produktkalkulation & FuE-Controlling	V,Ü/L		4				5	
Lab 1: Technologie-Vorausschau	V,Ü/L	4					6	
Lab 2: Produktplanung und Konzeptentwicklung	V,Ü/L				4		6	
Fächer zur Herausbildung persönlicher Managementkompetenzen						8	10	
FuE-Projekt- und Team-Management	V,Ü/L,P/S		4				5	
Ringvorlesung	V,Ü/L			4			5	
Wahlpflichtfächer: Technische Fächer						8	12	
Techn. Fach 1 (wählbar aus Modulkatalog)	V,Ü/L		4				6	
Techn. Fach 2 (wählbar aus Modulkatalog)	V,Ü/L			4			6	
Masterseminar					2		2	
Masterarbeit							21	
Kolloquium							3	
Insgesamt		12	12	12	12	2	90	

Modulkatalog Technologie- und Innovationsmanagement (M.Sc.), Vollzeit

Modulbezeichnung

Energieeffizienz in der Elektronik

Energiespeicher

Gebäude-Energietechnik

Innovative Antriebssystem im Schienenverkehr

Kraftwerkleittechnik

Mathematische Optimierung und Stochastik

Grundlagen der Energieeffizienz

Entwurf von Regelsystemen

Industrielle Messtechnik I

Konstruktion, Fertigung und Werkstoffe

Lasermaterialbearbeitung

Leichtbau

Energieeffizienz durch Automatisierung

Energieeffizienz in der Prozesstechnik

Energieeffizienz im System Bahn

Sicherheit und Zuverlässigkeit

Industrielle Messtechnik II



Wirtschaftsinformatik

Informationsmanagement // Prozesse // IT-Systeme

Die professionelle Anwendung von Informations-Managementkonzepten, Modellierung und Optimierung von Prozessen in Unternehmen und Verwaltungen ist eine der entscheidenden Fähigkeiten von Wirtschaftsinformatiker/-innen und ist aus dem modernen unternehmerischen Denken und Handeln nicht mehr wegzudenken. Ziel des Masterstudiengangs „Wirtschaftsinformatik“ ist daher die Ausbildung von Fach- und Führungskräften, die den Herausforderungen der sich rasch verändernden Bedingungen – im technischen Sinne wie auch aus gesellschaftlicher Sicht – bei IT-Anwendern, Beratungsunternehmen und Systemhäusern gewachsen sind. Sie besitzen die nötigen Qualifikationen, um im beschriebenen Umfeld zielgerichtet und effizient handeln zu können.

Abschluss Master of Science

Studienform Vollzeit

Dauer 4 Semester (2 Jahre)

Akkreditierung Ja (FIBAA)

Numerus clausus Nein

Zugangsvoraussetzungen

Bachelor- oder Diplomabschluss im Fach Wirtschaftsinformatik oder einer verwandten Fachrichtung

Bewerbungszeitraum

Wintersemester 16/17: 01.06.-30.09.2016

Studiengangprofil

Vermittlung von Leitungs- und Führungskompetenzen sowie interkulturelle Fähigkeiten. Wahlpflichtmodule werden entsprechend den aktuellen Entwicklungen und Anwendungen in Forschung und Praxis angeboten.

Durch die enge Kooperation mit Partnerunternehmen treten unsere Studierenden während des Masterstudiums in mehreren Modulen oder während der Master-Thesis mit Unternehmen in engen Praxis-Kontakt und gehen im Anschluss an das Studium direkt in die Erwerbstätigkeit über.

Berufliche Perspektiven

Unternehmensberatung und Anwenderbetreuung, Informations- und Wissensmanagement, Systementwicklung- und Projektmanagement, Organisation und Systemanalyse

Modulangebote

Das WI-Studium ist modular aufgebaut und gliedert sich in die drei Bereiche „Management und Führung“, „Information Engineering“ und „Prozessmanagement“. Im 1. und 2. Semester werden überwiegend Lehrveranstaltungen

innerhalb dieser Wissensgebiete durchgeführt. Im 3. Fachsemester stehen eine Vielzahl an Wahlpflichtmodulen zur Verfügung die jeweils einer Spezialisierung zugeordnet sind. Das 4. Semester dient der Anfertigung der Masterarbeit.

Projekt

Während des gesamten Master-Studiums werden im Rahmen der Lehrveranstaltungen eine Reihe von anwendungsbezogenen und praxisnahen Projekten durchgeführt die neben der Anwendung des Erlernten zusätzlich die Herausbildung persönlicher Managementkompetenzen fördern.

Kontakt

Prof. Dr. rer. oec. Andreas Johannsen
Studiendekan
T +49 3381 355 - 256
andreas.johannsen@th-brandenburg.de



Regelstudienplan Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung P/S = Projekt/Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Se- mester				Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.		
Management und Führung						12	18
Unternehmensführung	V,Ü/L	4					6
IT-Recht	V,P/S		4				6
Wertorientiertes IT-Management	V,Ü/L	4					6
Information Engineering						12	18
Theorien der Informatik	V,Ü/L	4					6
Advanced Software Engineering	V,Ü/L	4					6
Security Management	V,Ü/L			4			6
Prozessmanagement						12	18
Modellierung und Analyse von Prozessen	V,Ü/L	4					6
Management kooperativer Prozesse	V,Ü/L		4				6
Workflow-Management-Systeme	V,Ü/L		4				6
Spezialisierung und Wahlpflichtbereich						24	36
Wahlpflichtmodul 1	V,Ü/L		4				6
Wahlpflichtmodul 2	P/S		4				6
Wahlpflichtmodul 3	Ü/L			4			6
Wahlpflichtmodul 4	V,Ü/L			4			6
Wahlpflichtmodul 5	V,Ü/L			4			6
Wahlpflichtmodul 6	V,Ü/L			4			6
Masterseminar	P/S				2		3
Masterarbeit (mit Kolloquium)					X		27
Insgesamt		20	20	20	2		120

Modulkatalog Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

Wahlpflichtmodule

Betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme	Data Warehousing
	E-Commerce als strategisches Vertriebskonzept
	ERP-Strategien und Bebauungsplanung
	Integrierte Geschäftsprozesse mit ERP
	Neue Ansätze des IT-Managements
	Objektorientierte Programmierung mit JAVA
	SAP Web Dynpro & mobile Applikationen
Informationssicherheit	Ausgewählte Vertiefungsthemen des Security Managements
	IT-Forensik
	Netzwerksicherheit
	Predictive Analytics and Privacy
Kooperative Systeme und Wissensmodellierung	Sicherheitsprojekt
	Anwendungen semantischer Technologien
	Design Thinking
	Digitalisierung wissensintensiver Prozesse
	Entwicklung semantischer Technologien
	Grundlagen semantischer Technologien
Online Marketing	
Social Network Analysis	

Die Spezialisierung erscheint auf dem Masterzeugnis, sofern sich mind. 4 der 6 Wahlpflichtfächer, die während des Masterstudiums zu absolvieren sind, einer Spezialisierung zuordnen lassen.

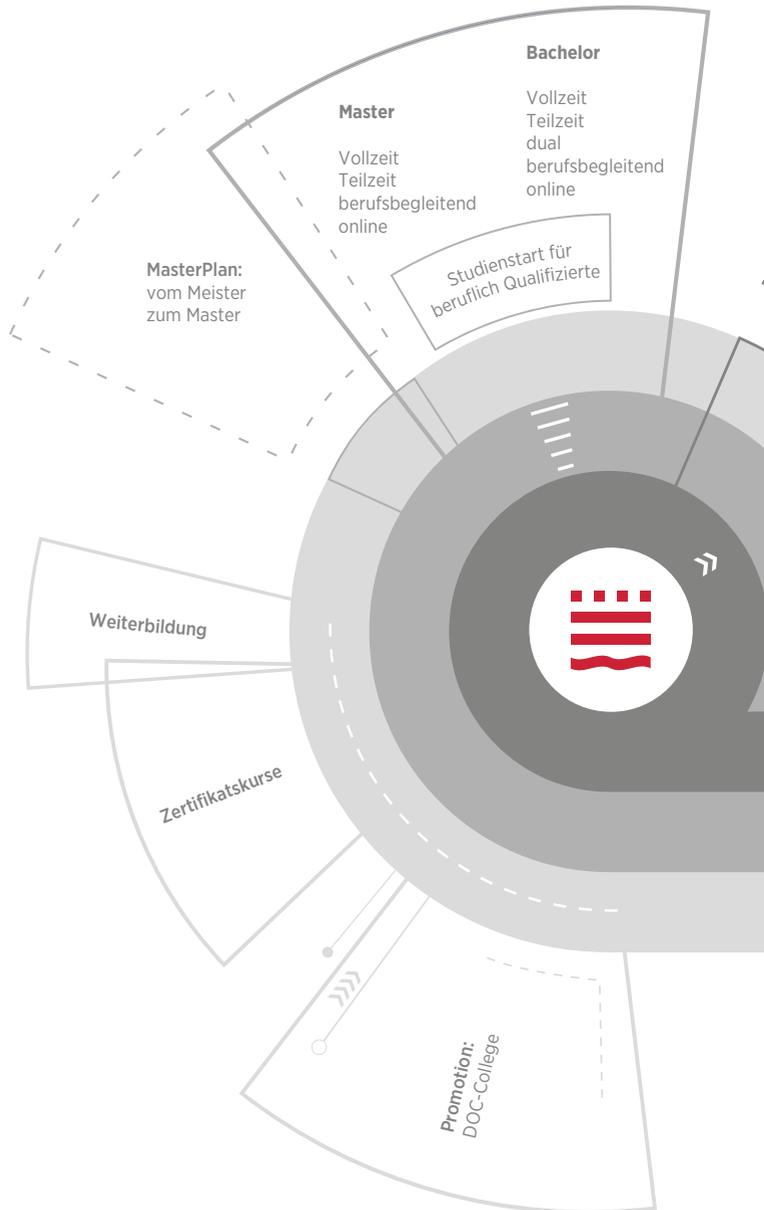
Professorenverzeichnis

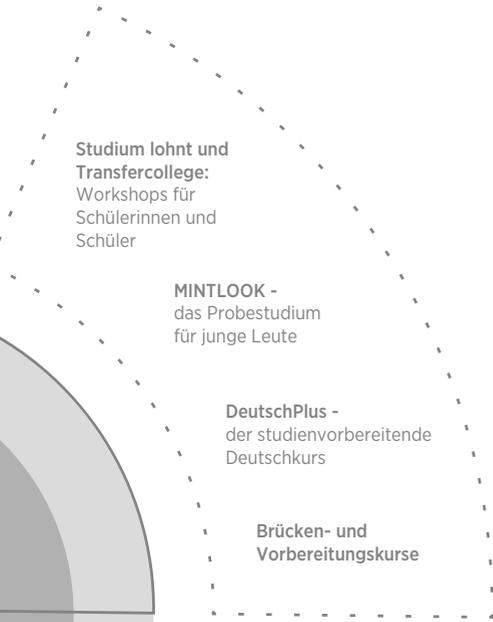
Name	Fachgebiet
Prof. Dr. phil. Ulrich Brasche	Allg. BWL, Volkswirtschaftslehre, insbes. europäische Integration
Prof. Dr. rer. pol. Bettina Burger-Menzel	Allg. BWL, Volkswirtschaftslehre, insbes. Wettbewerbs- u. Strukturpolitik
Prof. Dr. rer. nat. Robert U. Franz	Betriebswirtschaftliche Anwendungen der Informatik
Prof. Dr. oec. publ. Katharina Frosch	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Personalmanagement
Prof. Dr. Franz-Peter Heider	Security Management
Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand	Allg. BWL, insbes. Organisation und Logistik
Prof. Dr.-Ing. Michael Höding	Netzbasierende Anwendungen für den Handel / Electronic Business
Prof. Dr. rer. pol. Uwe Höft	Allg. BWL, insbes. Marketing
Prof. Dr. rer. oec. Andreas Johannsen	Systementwicklung und -integration
Prof. Dr. rer. pol. Mareike Kühne	Allg. BWL, insbes. Rechnungswesen und Steuerlehre
Prof. Dr. rer. nat. Ivo Keller	Wirtschaftsinformatik, insbes. Security Management
Prof. Dr. phil. Anja Lüthy	Allg. BWL, insbes. Dienstleistungsmanagement, -marketing
Prof. Dr. rer. nat. Vera G. Meister	Wirtschaftsinformatik, insbes. Betriebswirtschaftliche Anwendungen und Wissensmanagement
Prof. Dr. Manfred Mertins	Reaktorsicherheit
Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke	Allg. BWL, insbes. Innovationsmanagement
Prof. Dr. rer. nat. Winfried Pfister	Wirtschaftsinformatik, insbes. Systemanalyse / Geschäftsprozesse
Prof. Dr. Igor Podebrad	IT-Forensik
Prof. Dr. oec. Jochen Scheeg	Wirtschaftsinformatik, insbes. Informationsmanagement / Unternehmensführung

Name	Fachgebiet
Prof. Dr. Heinz-Dieter Schmelling	Security Management
Prof. Dr. rer. pol. Bernd Schnurrenberger	Allg. BWL, insbes. mittelstandsorientierte BWL
Prof. Dr. jur. Michaela Schröter	Wirtschaftsrecht
Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Schwill	Allg. BWL, insbes. Internationales Management und Vertrieb
Prof. Dr. rer. oec. Hubertus Sievers	Allg. BWL, insbes. Rechnungswesen und Controlling
Prof. Dr. rer. oec. Michael Stobernack	Allg. BWL, Volkswirtschaftslehre, insbes. empirische Wirtschaftsforschung
Prof. Dr. Detlef Stronk	Wirtschaftsförderung und Unternehmensführung
Prof. Dr. Eberhard von Faber	IT-Sicherheit
Prof. Dr. rer. nat. Dietmar Wikarski	Computergestützte Gruppenarbeit
Prof. Dr. rer. oec. Andreas Wilms	Allg. BWL, insbes. Finanzmanagement

Lebenslang lernen

Wissen erweitern // Wissen auffrischen //
Wissen vertiefen



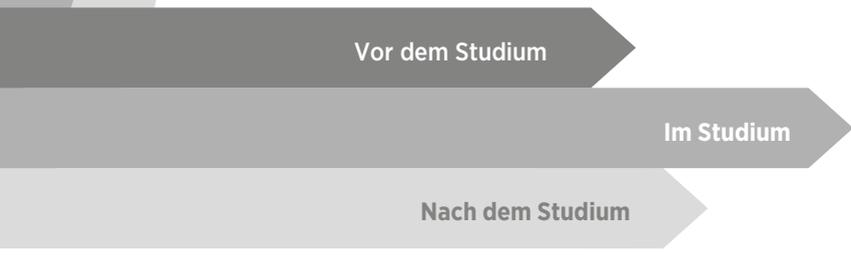


**Studium lohnt und
Transfercollege:**
Workshops für
Schülerinnen und
Schüler

MINTLOOK -
das Probestudium
für junge Leute

DeutschPlus -
der studienvorbereitende
Deutschkurs

**Brücken- und
Vorbereitungskurse**



Vor dem Studium

Im Studium

Nach dem Studium

Zertifikatskurse aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre

Managementwissen // Lernen // Anwenden

Die Zertifikatskurse aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre bieten Teilnehmenden die Möglichkeit, Managementkenntnisse zu erwerben. Sie erhalten die Chance, sich beruflich weiterzuqualifizieren und das erlernte Wissen berufsintegrierend anzuwenden.

Grundlagenzertifikatskurse

Grundlagenkurse	Grundlagen des Marketing
	Grundlagen des Human Resources Management und Organisationsmanagement
	Grundlagen der Finanzierung und Investition
	Externes Rechnungswesen
	Internes Rechnungswesen
	Recht des unternehmerischen Geschäftsverkehrs
	Wirtschaftsrecht
	Strategisches Management
	Operatives Management
	Customer Relationship Management
Geprüfter Wirtschaftsfachwirt/in (IHK) Plus *	

Spezialisierungszertifikatskurse

Arbeitsrecht	Grundlagen des Arbeitsrechts und Individualarbeitsrecht
	Schutzrechte der Arbeitnehmer und Kollektivarbeitsrecht
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Grundlagen des Steuerrechts
	Steuern der Unternehmen
	Internationale Steuerlehre
Controlling	Grundlagen des Controlling
	Strategisches Controlling
	Operatives Controlling

Spezialisierungszertifikatskurse

Dienstleistungsmanagement und -marketing	Dienstleistungsmanagement
	Dienstleistungsmarketing: Theoretische Fundierung
	Dienstleistungsmarketing: Implementierung und Controlling
English for international Business	English I
	English II
ERP	Grundlagen ERP-Systeme
	ERP in Unternehmen
Finanzierung & Investition	Investitionsentscheidungen
	Finanzierungsmanagement
	Finanzwirtschaftliches Ergebnis- und Risikomanagement
Human Resources Management	Strategisches Human Resources Management
	Operatives Human Resources Management
	Personalführung und Wissensmanagement
Interkulturelle Kommunikation	Theoretische Grundlagen
	Praktische Anwendung
IT-Recht	IT-Recht - Grundlagen
	IT-Recht - Domainrecht/Elektronische Signatur
Management im Gesundheitswesen	Grundlagen des Dienstleistungsmanagements im Gesundheitswesen
	Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
	Betriebliches Gesundheitsmanagement
Management von kleinen und mittleren Unternehmen	Gründungs- und Wachstumsmanagement kleiner und mittelgroßer Unternehmen
	Geschäftsprozesse und Change-Management in kleinen und mittelgroßen Unternehmen
	Risikomanagement und Finanzierung kleiner und mittelgroßer Unternehmen

Spezialisierungszertifikatskurse

Marketing	Informationsgrundlagen des Marketing
	Strategische Marketingentscheidungen
	Marketinginstrumentarium
Risikomanagement	Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung
	Risikohandhabung und -überwachung
Soft Skills	Teammanagement
	Präsentations- und Moderationstechnik
Tourismusmanagement	Marktforschung und Marketing im Tourismus
	Interkulturelles Management im Tourismus
	Operations im Tourismus
Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse	Unternehmensbewertung
	Bilanzanalyse
Unternehmensnachfolge / Wirtschaftsrecht	Unternehmensnachfolge
	Rechtliche Aspekte der Unternehmensnachfolge

Kontakt

Anett Wolf
Fachbereich Wirtschaft
T + 49 3381 355 - 793
anett.wolf@th-brandenburg.de

* in Zusammenarbeit mit dem AWW e.V.

Melanie Zahn
Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer – AWW e. V.
an der Technischen Hochschule Brandenburg
T +49 3381 355 - 754
melanie-zahn@th-brandenburg.de

Zertifikatskurse aus den Bereichen Technik und Informatik

Beratung // Lernen // Anwenden

Die Zertifikatskurse aus den Bereichen Technik und Informatik eignen sich für alle Angestellten in technischen Berufen, die ihr Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten im Programmierbereich auf wissenschaftlichem Niveau vertiefen möchten.

Sie werden in Kooperation mit dem Fachbereich Technik angeboten.

Grundlagenzertifikatskurse

Grundlagen	Mikrocontrollertechnik oder auch Mechatroniklabor für zu Hause
	Objektorientierte Programmierung / OOP
Data Science	Data Engineering
	Quantitative Methoden und Data Mining
	Darstellung der Analyseergebnisse (Storytelling)

Kontakt

Melanie Zahn

Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer – AWW e. V.
an der Technischen Hochschule Brandenburg

T +49 3381 355 - 754

melanie.zahn@th-brandenburg.de

Optimale Studienbedingungen

Kurze Wege // Gut versorgt // Unkompliziert unterwegs

Die Technische Hochschule Brandenburg bietet ein Studium unter optimalen Bedingungen: Auf dem grünen Campus sind alle Gebäude auf einem Gelände. Mit dem Semesterticket können Studierende von Magdeburg durch das Land Brandenburg bis Berlin fahren. Unsere mehr als 50 Partnerhochschulen laden in andere Länder ein. Vielfältige Serviceleistungen unterstützen ein erfolgreiches Studium.

Campus

Umschlossen von einer Grünanlage bieten moderne und historische Gebäude viel Raum für Vorlesungssäle, Labore, Hochschulbibliothek, Wohnheim, Mensa/Cafeteria und den Studentenkeller „IQ“. Die Technische Hochschule Brandenburg hat einen Campus der kurzen Wege.

Wohnheim

Wohnung gesucht? Über das Studentenwerk Potsdam werden rund 300 moderne Wohnheimplätze in Form von WG- und Einzelappartements ab 195 €/Monat (warm) auf dem Campus angeboten. Wird ein Studienplatz an der Technischen Hochschule Brandenburg wahrgenommen oder die Bewerbung

läuft, sollte frühzeitig der Antrag auf eine Wohnung gestellt werden. Weitere Informationen unter www.studentenwerk-potsdam.de/wohnen.html.

Mensa

Wer studiert, braucht auch eine ausgewogene Ernährung. Die Mensa ist jeden Mittag die Anlaufstelle vieler Studierender, Mitarbeiter/-innen oder externer Besucher/-innen. Die Mensa und die Cafeteria auf dem Campus der Technischen Hochschule Brandenburg bieten eine Vielzahl gesunder, abwechslungsreicher und regionaler Speisen ab 1,40 € sowie zahlreiche Erfrischungsgetränke an.

Der Studienverlauf ist sehr durchdacht. Die Themen bauen gut aufeinander auf.

www.studyCHECK.de

Semesterticket

Das Semesterticket berechtigt jeweils im Zeitraum vom 01.09. bis 28./29.2. für das Wintersemester und vom 01.03. bis 31.08. für das Sommersemester zu beliebig vielen Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln des Verbundtarifgebietes (Verkehrsbetriebe Brandenburg, DB Regio AG, Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg). Folgende Personengruppen erhalten kein Semesterticket:

- Gast- und Nebenhörende
- Fernstudierende,
- Studierende von Online-Studiengängen

Globetrotter willkommen

Auslandsaufenthalte verschaffen Vorteile im späteren Bewerbungsprozess. Gute Englischkenntnisse sind ein Muss in der modernen Arbeitswelt. Wen es also weiter als bis an die Landesgrenze zieht, der kann während seines Studiums ein Auslandssemester oder -praktikum absolvieren. Über 50 Partnerhochschulen weltweit stehen den auslandsinteressierten Studierenden zur Auswahl. Die Bachelorstudiengänge ACS und BWL sowie der Masterstudiengang BWL haben sogar ein integriertes Mobilitätsfenster mit einer erleichterten Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen. Aber

auch in den anderen Studiengängen ist ein Auslandssemester oder -praktikum problemlos möglich. Die im Ausland gewählten Kurse können i.d.R. an der Technischen Hochschule Brandenburg anerkannt werden, so dass keine Zeit im Studium verloren gehen muss. Darüber hinaus pflegt die Technische Hochschule Brandenburg diverse Unternehmenskontakte im Ausland. Für Studierende mit wenig Zeit sind die Summer Schools im Ausland während der Semesterferien eine beliebte Möglichkeit, internationale Erfahrungen zu sammeln.

Das Akademische Auslandsamt steht bei der Vorbereitung, Organisation und Finanzierung tatkräftig zur Seite. Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums muss nicht unbedingt teuer sein. Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), Programme wie Erasmus+ oder AuslandsBAföG unterstützen unsere Studierenden finanziell während ihres Auslandsaufenthaltes.

Mehrsprachig? Selbstredend!

Das Sprachenzentrum macht unsere Studierenden fit für die Welt. Neben den obligatorischen Englischkursen werden u. a. Spanisch, Arabisch und Chinesisch angeboten sowie interkulturelle Trainings, für die auch ein Zertifikat

vergeben wird. Eine ganz große Stärke sind die Sprachangebote auf Nachfrage, so dass nach Bedarf Tandemkurse oder auch ganze Sprachkurse zusammengestellt werden. Da individuelle Betreuung an der THB groß geschrieben wird, werden vielerlei studienbegleitende Tutorien für ausländische Studierende angeboten, damit auch wirklich jeder auf seine Kosten kommen kann.

Außerdem bekommen die neuen ausländischen Studierenden mit dem Studienvorbereitungskurs Deutsch Plus den letzten Sprachschliff für ihr Studium und lernen ganz nebenbei mit Schnupperkursen und vielerlei kulturellen Aktivitäten unsere Hochschule kennen und lieben.

Kontakt

Dr. Birgit Zänker
Leitung Hochschulbibliothek
T +49 3381 355 - 160
leitung-bib@th-brandenburg.de

Hochschulbibliothek

Die Hochschulbibliothek besitzt einen umfangreichen Bestand an Literatur und modernen Medien, den Zugang zu vernetzten elektronischen Informationen, optimale Arbeitsbedingungen (Computerarbeitsplätze, Terminals, Ruhe- und Gruppenräume) in einem historischen, mit moderner Technik ausgestatteten Umfeld sowie den unkomplizierten schnellstmöglichen Zugriff auf Bestände anderer Bibliotheken.



Vielfältige Serviceleistungen

Handicap // Familie // Finanzierung

Die Unterstützung von Studierenden mit Kind, Einschränkungen oder besonderem Engagement sind Ausdruck unseres Verständnisses von Vielfalt.

Studium mit Handicap

Das Beratungsangebot durch den Beauftragten für Behinderte richtet sich ausdrücklich nicht nur an Studierende, sondern auch an Schüler/-innen und Studieninteressierte, die ein Studium anstreben und sich im Vorfeld informieren wollen.

Kontakt

Daniel Sapparth
Beauftragter für Studierende mit
Behinderung
bfb-studierende@th-brandenburg.de

Studium in einer Pflegesituation

Die Technische Hochschule Brandenburg möchte Studierende unterstützen, die sich in einer Pflegesituation befinden. Unser Kooperationspartner Hauskrankenpflege Jedermann Gruppe e.V. (www.jedermann-gruppe.de/kontakt) bietet kompetente Beratung bei einem akuten Pflegefall oder zu speziellen Fragestellungen im Bereich Pflege an.

Studium mit Kind

Die THB bietet Studierenden mit Kind flexible Studienbedingungen, umfassende Kinderbetreuung und einen kinderfreundlichen Campus. Werdende Eltern sollten sich früh erkundigen, wie sich Baby und Hörsaal am besten vereinbaren lassen. Der Familienservice berät und unterstützt.

Betreuung und Unterbringung

Durch verschiedene Kooperationen können Familien eine Tagesmutter direkt auf dem Campus aber auch eine kurzfristige oder einmalige Kinderbetreuung flexibel nach Vereinbarung in Anspruch nehmen.

Infrastruktur auf dem Campus

Ein Eltern-Kind-Raum, diverse Wickel- und Stillmöglichkeiten wie Kinderspielecken und ein Spiel- und Wissenschaftspark auf dem Campus bilden eine kindgerechte Hochschulinfrastruktur.

Kontakt

Franciska Lück
Beauftragte für Familie und Soziales
T +49 3381 355 - 251
bfs@th-brandenburg.de



Studienfinanzierung

Eine verlässliche Studienfinanzierung ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium. Neben staatlichen Förderungen und Studienkrediten spielen Stipendien eine zunehmend wichtige Rolle. Die THB bietet verschiedene Möglichkeiten, sich um ein Stipendium zu bewerben.

BAföG

Studien-BAföG wird in der Regel zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsloses Darlehen gewährt. Die Förderungssumme wird für jeden individuell errechnet. Sie richtet sich nach der Höhe des eigenen Einkommens, bzw. dem der

Eltern und/oder Ehegatten sowie der Höhe der Rücklagen.

Kontakt

Studentenwerk Potsdam
Friedrich-Ebert-Straße 4
14467 Potsdam
T +49 331 3706 - 300, - 301
www.studentenwerk-potsdam.de/studienfinanzierung.html

Studentische BAföG Beratung
Julia Raberger
julia.raberger@th-brandenburg.de
alternativ www.bafoeg.bmbf.de



Hochschuleigene Studierendienstiftung

Die Studierendienstiftung der Technischen Hochschule Brandenburg vergibt regelmäßig Zuwendungen an ausgewählte Studierende der Hochschule.

Deutschlandstipendium

Das Deutschlandstipendium berücksichtigt Leistung, Engagement und persönliche Umstände von Studierenden und unterstützt sie mit einer einkommensunabhängigen finanziellen Unterstützung des Bundes und privater Geldgeber für ein Jahr.

Informationsveranstaltungen

Die Technische Hochschule Brandenburg lädt jährlich zu Informationsveranstaltungen zu den Möglichkeiten der Studienfinanzierung ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Termine befinden sich auf der Webseite. Das Zentrum für Studium und Karriere bietet aber auch individuelle Beratungstermine.

Kontakt

Dr. Daniela Stokar von Neuforn
Leitung Zentrum für Studium und
Karriere
T +49 3381 355 - 226
careers@th-brandenburg.de
www.careerservice-thb.de/studienfinanzierung

44,5 % unserer Studierenden finanzieren ihr Studium über BAföG, 3,5 % über Stipendien.

Erstsemesterbefragung

Beratung und Betreuung

Vor dem Studium // Im Studium // Nach dem Studium

Guter Service und gute Betreuung sind uns wichtig. Von der Orientierungsphase bis hin zum Jobeinstieg unterstützt die Technische Hochschule Brandenburg Studieninteressierte und Studierende mit unterschiedlichen Serviceeinrichtungen.

Vor dem Studium

Allgemeine Studienberatung

Die Allgemeine Studienberatung sowie die Präsenzstelle in der Prignitz beraten und informieren ganzjährig rund um das Thema Studium. Persönlich oder telefonisch werden u. a. Fragen zu folgenden Themen beantwortet oder intern an Fachkundige weitervermittelt:

- Studienmöglichkeiten
- Studienbedingungen und -anforderungen
- Studienfachwahl
- Zulassungsfragen zum Studium
- Orientierung am Hochschulort

Tag der offenen Tür: 27. Mai 2016
19. Mai 2017

Zu Studienaufenthalten oder studienintegrierten Praxissemestern in europäischen und außereuropäischen Ländern, Studienbegleitprogrammen für internationale Studierende und ähnlichen Angelegenheiten berät zudem das Akademische Auslandsamt der Technischen Hochschule Brandenburg.

Kontakt

Daniela Sarnow
Allgemeine Studienberatung
T +49 3381 355 - 106
studienberatung@th-brandenburg.de

Zentrum für Durchlässigkeit und Diversität

Unter dem Motto „Beruflich qualifiziert - Individuell studiert!“ vereint das Zentrum für Durchlässigkeit und Diversität (ZDD)



kompetente Unterstützung für alle Fragen rund um die berufsbegleitende Qualifizierung auf hochschulischem Niveau und der Verknüpfung von beruflicher und hochschulischer Bildung. Insbesondere gilt dies für Fragen zum Hochschulzugang ohne formale Hochschulzugangsberechtigung („Studieren ohne Abitur“), zu berufsbegleitenden Formaten oder zur Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen auf das Hochschulstudium.

Kontakt

Eva Friedrich
Leitung Zentrum für Durchlässigkeit und Diversität
T +49 3381 355 - 286
zdd@th-brandenburg.de

Präsenzstelle Prignitz

Die Präsenzstelle Prignitz in Pritzwalk befindet sich im Norden des Landes Brandenburg. Schülerinnen und Schülern sowie anderen Bildungsinteressierten bietet sie die Möglichkeit, sich direkt vor Ort über die Studienmöglichkeiten an der Technischen Hochschule Brandenburg zu informieren. Im Rahmen von Berufs- und Studienorientierungstagen an Schulen der Region oder im Büro der Präsenzstelle Prignitz werden Beratungsgespräche angeboten. Wegen der hohen Übereinstimmung von Studiengängen und Fachkräftenachfrage regionaler Un-

ternehmen kann hierbei zielgerichtet auf akademische Berufsbilder eingegangen werden. Während des Studiums bietet die Präsenzstelle Prignitz Unterstützung bei der Suche nach Projekt- und Abschlussarbeiten in regionalen Unternehmen.

Kontakt

Daniela Herrling
Präsenzstelle Prignitz
T +49 3395 70 98 64 7
F +49 3395 70 98 64 6
prignitz@th-brandenburg.de

Im Studium

Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat (StS) ist zuständig für die Verwaltung der Studierenden. Das Studierendensekretariat gibt Auskunft und bearbeitet studentische Angelegenheiten, wie z. B. Fragen der Bewerbung, Zulassung, Einschreibung, Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation, Gasthörer, Studienbescheinigung und Studierendenausweis.

Kontakt

Daniela Sarnow
Leitung Studierendensekretariat
T +49 3381 355 - 139
leitung-sts@th-brandenburg.de

Zentrum für Studium und Karriere

Unter dem Motto „Wir machen Karrieren!“ bietet das Zentrum für Studium und Karriere (ZSK) Studienvorbereitungskurse, Beratungen, Coachings und Studienabbruchberatung im Studium sowie Unterstützung beim Berufseinstieg oder beim Start in die wissenschaftliche Karriere. Die Teilnahme ist für Studierende und Alumni der Technischen Hochschule Brandenburg kostenfrei. Angeboten werden unter anderem:

- Lern- und Arbeitstechniken
- Kurzvorträge und Präsentationen
- Rhetorik
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Selbstmanagement

Damit ist das Zentrum für Studium und Karriere Bindeglied zwischen Hochschule, Alumni und Wirtschaft.

Kontakt

Dr. Daniela Stokar von Neuforn
Leitung Zentrum für Studium und Karriere
T +49 3381 355 - 226
careers@th-brandenburg.de
www.careerservice-thb.de

Zentrum für Internationales und Sprachen

Das Zentrum für Internationales und Sprachen (ZIS) ist die Schnittstelle zwischen Brandenburg und der Welt: Es organisiert Sprachkurse und Auslandsaufenthalte für Studierende und Hochschulpersonal und ist für die Betreuung der vielen internationalen Studierenden an der Technischen Hochschule Brandenburg zuständig. Daneben gibt es Veranstaltungen und Workshops rund um die Themen interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalte sowie diverse Angebote speziell für internationale Studierende – kurz, das ZIS verleiht Ihnen international Flügel.

Kontakt

Dr. Annett Kitsche
Leitung ZIS
T +49 3381 355 - 217
annett.kitsche@th-brandenburg.de

Heike Wolff
Akademisches Auslandsamt
T +49 3381 355 - 104
heike.wolff@th-brandenburg.de



Zentrum für Gründung und Transfer

Ist für Sie ein eigenes Unternehmen ein interessantes Karriereziel? Sie haben eine innovative Idee, die Sie selbständig umsetzen wollen? Sie haben die Chance, ein Unternehmen weiterzuführen?

Bei uns erhalten Sie vielfältige, umfassende, individuelle und persönlich abgestimmte Unterstützung in jeder Phase Ihres Gründungsprozesses.

Unsere Aktivitäten haben wir in vier Bereichen zusammengefasst:

Erleben=Entrepreneurial Culture

Sie wissen noch nicht genau, ob eine Selbständigkeit etwas für Sie ist. Sie sind neugierig und wollen erst einmal Informationen einholen und die „Szene“ treffen? Wir bieten u. a.:

- Informationsveranstaltungen
- Erstgespräche im GründungsCafé



Erkennen=Entrepreneurial Satellite

Sie wollen sich ausprobieren, Sie haben Interesse eine eigene Idee zu entwickeln oder haben bereits eine grobe Vorstellung? Wir bieten Ihnen den Rahmen, in denen Ideen und Innovationen reifen und auf ihre Geschäftsfähigkeit geprüft werden können u. a. in:

- Ideenwerkstätten
- Geschäftsmodell-Entwicklung

Erlernen=Entrepreneurial Competence

Sie wollen Ihre unternehmerischen Fähigkeiten und Kompetenzen ausbauen und auf Ihr Vorhaben bezogen trainieren? Wir organisieren für Sie u. a.:

- GründungsTrainings
- Pitchings



Erfahren=Entrepreneurial Life

Sie wollen loslegen und Ihr Vorhaben auf ein sicheres Fundament stellen? Viele Fragen sind noch im Detail zu klären, Förderprogramme zu beantragen oder Kontakte zu knüpfen? Wir unterstützen Sie u. a. mit:

- Budget für individuelle Beratung
- Vermittlung bzw. Antragstellung für spezielle Förderprogramme
- Räumlichkeiten für Ihr Gründungsvorhaben im THB-Coworkingspace „GründungsKosmos“
- Zugang zu gründungsspezifischen Netzwerken

Wir bringen Ihre Ideen ein Stück vorwärts... Sprechen Sie uns an!

Kontakt

Diana Rosenthal
Leitung Zentrum für Gründung und Transfer
T +49 3381 355 517
zgt@th-brandenburg.de

Nach dem Studium

Auch nach dem Studium bieten wir unterschiedliche Anknüpfungspunkte in den Bereichen Weiterbildung und Netzwerk-/Karriereplanung.

Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer (AWW)

Die AWW e. V. koordiniert und vermarktet die wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule. Die Agentur ist spezialisiert auf berufsbegleitende Angebote in unterschiedlichen Studienformaten (Weiterbildungsmodule, Zertifikatskurse, Studiengänge) unter Nutzung innovativer Lehr- und Lernformen wie Blended Learning und eLearning. Sie entwickelt und vertreibt außerdem didaktische speziell aufbereitete Studienmaterialien für das Selbstlernen.

Kontakt

Dr. Annette Strauß
Geschäftsführung
T +49 3381 355 - 750
annette.strauss@aww-brandenburg.de
www.aww-brandenburg.de

Studierendenleben

Brandenburg an der Havel // Wohnen // Freizeit

In modernen Laboren und Hörsälen lernen und studieren und hinterher Boot fahren, am Havelufer einen Latte Macchiato genießen oder durch Berlin streifen – das macht den Hochschulstandort Brandenburg an der Havel aus.

Egal wo man gerade ist: die mehr als tausendjährige Geschichte und das Wasser sind überall und mit allen Sinnen erlebbar. Sieben Seen gehören zu Brandenburg an der Havel - und natürlich die Havel. Die historische Innenstadt mit drei Stadtkernen, 58 Brücken und 400 Baudenkmälern lässt sich prima mit dem Kanu oder dem Tretboot entdecken. Wer mag, kann mit dem Boot zum Supermarkt fahren. Und sogar Acapulco liegt hier: die kleine Insel ist mitten auf dem Beetzsee, direkt an der „schönsten Naturregattastrecke der Welt“. Gerade an lauen Sommerabenden lohnt sich ein Besuch der Heinrich-Heine-Ufer-Stufen. Neben Hobbymusikern treffen sich dort viele Brandenburger, um zu reden, zu singen und die Nähe zur Havel zu genießen. An fast jeder Straßenecke warten verspielte, kleinere und größere Parks. Die Mini-Wiese am Salzhofufer, direkt neben der Cafèbar an der Jahrtausendbrücke ist ein kleiner Geheimtipp. Sowohl im Grünen, als auch am Wasser sitzend, kann man im Schatten der Weide einen Kaffee, ein Saft oder einfach nur eine „Stulle“ genießen. Aber Achtung: An warmen und sonnigen Tagen sind die Sitzflächen schnell voll.

Kunst und Kultur kommen in Brandenburg an der Havel natürlich auch nicht zu kurz: Der Brandenburger Klostersommer ist weit über die Grenzen hinweg bekannt, die Konzerte der Brandenburger Symphoniker sind immer schnell ausgebucht, das Jugendtheater räumt Jahr für Jahr Preise und Auszeichnungen ab. Kinos, Kneipen und Kunstateliers machen das Leben bunt und abwechslungsreich. Rund 70.000 Einwohner leben in der Stadt westlich von Berlin. Brandenburg an der Havel hat der Hauptstadt übrigens einst das Stadtrecht verliehen. Die Urkunde liegt noch immer im Dom zu Brandenburg, der im vergangenen Jahr 850 Jahre alt wurde.



Wohnen und Leben

Brandenburg an der Havel ist im Vergleich zu Großstädten wie Berlin, Hamburg oder München überschaubar. Dennoch hat die Havelstadt einen klaren Vorteil für Studierende: Die Mieten für Wohnungen sind vergleichsweise gering. Die durchschnittliche Kaltmiete in Brandenburg an der Havel liegt bei 5,10 Euro/m². Das Wohnheim direkt am Campus bietet insgesamt 295 Zimmer für 195 bis 270 Euro pro Monat warm, mit Kabel-, Telefon- und Internetanschluss. Internetanschluss heißt: Sie nutzen das WLAN der Hochschule für 30 Euro je Semester. Außerdem gibt es Waschmaschinen, Grillplatz, Tischtennisplatten, Party- und Kraftraum.

<http://wohnen-brandenburg.de>

Freizeit und Sport

Egal ob mit oder ohne Wasser: Brandenburg an der Havel ist eine echte Sportstadt. Über 90 Sportvereine sind hier aktiv und bieten von Angeln und American Football über Basketball, Eishockey, Fußball, Kanu, Rudern, Volleyball, Wasserball und Schwimmen alles, was das Herz begehrt – auch als Leistungssport. Aber auch Trendsportarten wie Ropeskipping, Slackline oder Jumping fitness gibt es

hier. Bailaro wurde sogar in Brandenburg an der Havel erfunden. Unser Hochschulsport bietet noch mehr Möglichkeiten, sich aktiv zu entspannen oder auch mal richtig auszutoben. Hier stehen unter anderem Badminton, Bogenschießen, Capoeira, Fußball, Rugby oder Parkourlaufen auf dem Programm.

Kontakt

Hochschulsportbeauftragte
T +49 3381 355 296
sport@th-brandenburg.de

Studentische Initiativen

Nicht nur sportliches Engagement ist gefragt: In der studentischen Selbstverwaltung können und sollen sich die Studierenden für ihre Belange engagieren. Die studentische Selbstverwaltung und -Interessenvertretung besteht an der Technischen Hochschule Brandenburg aus dem Studierendenparlament (StuPa), dem Allgemeinen Studierendenausschuss (ASTa) und einem Fachschafftsrat (FSR) in jedem Fachbereich. Das StuPa ist das beschlussfassende Gremium der Studierendenschaft und besteht aus 17 Abgeordneten, die einmal jährlich gewählt werden. Der ASTa ist das Exekutivorgan der Studierendenschaft und ist unter anderem für das Semesterticket zuständig, organisiert kulturelle

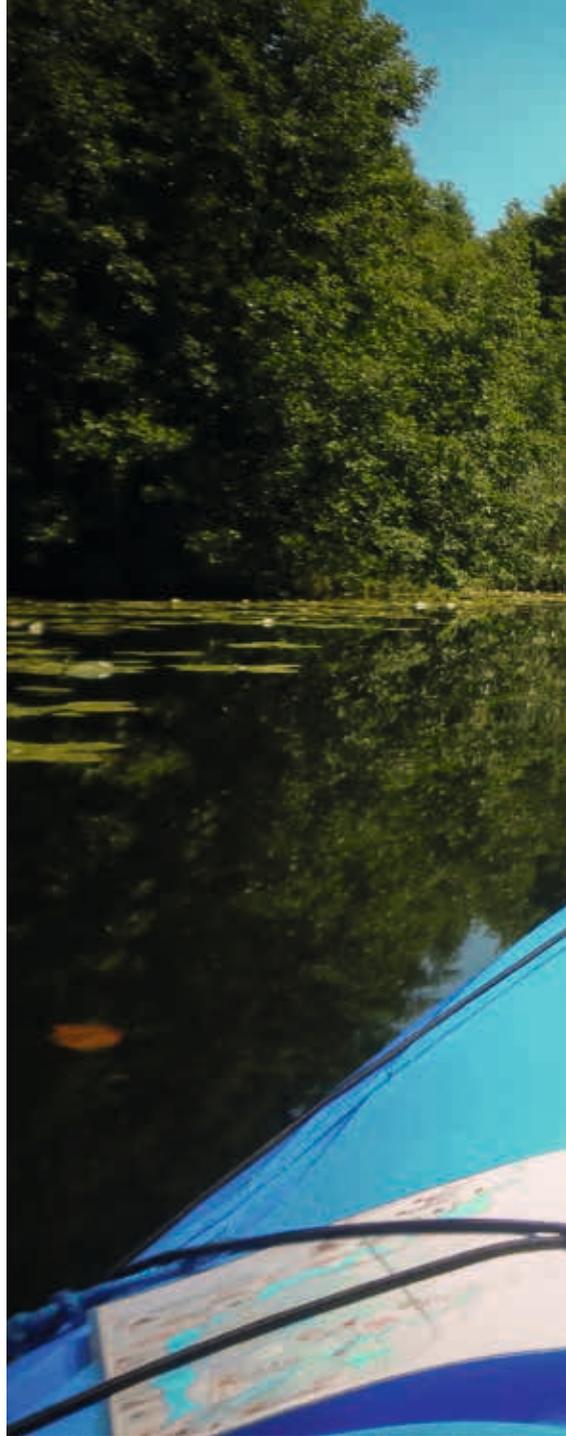
Veranstaltungen und vertritt die Interessen der Studierendenschaft der Technischen Hochschule Brandenburg nach außen.

Kontakt

Dario Paleit
AStA Vorsitzender
T +49 3381 355 - 209
astachef@th-brandenburg.de

Studentenkeller „IQ“

Für Nachtschwärmer bietet vor allem der Studentenkeller auf dem Campus der Technischen Hochschule Brandenburg ein attraktives Programm mit viel Live-Musik. Bis heute wurden dort zahlreiche Ideen sowie Partykonzepte von Studierenden umgesetzt. So hat sich das „IQ“ zu einem festen Bestandteil der Kulturszene in der Stadt Brandenburg etabliert. Wöchentlich öffnet der Studentenkeller IQ seine Türen.
iq-studentenkeller.com





Kontaktliste

Beratung // Service // Kontakt

Beratungsstellen Studium

Akademisches Auslandsamt

Heike Wolff
auslandsamt@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 104
Raum 239 WWZ

Allgemeine Studienberatung und Leitung Studierendensekretariat

Daniela Sarnow
studienberatung@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 106
Raum 139 WWZ

Beauftragte für BAföG

Fachbereich Informatik und Medien
Prof. Stefan Kim
stefan.kim@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 439
Raum 208 InfZ

Fachbereich Technik
Prof. Dr.-Ing. Franz Eckard Endruschat
endruschat@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 345
Raum 42 WWZ

Fachbereich Wirtschaft
Prof. Dr. rer. oec. Hubertus Sievers
hubertus.sievers@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 242
Raum 228 WWZ

Beauftragter für Studierende mit Behinderung

Daniel Sapparth
bfb-studierende@th-brandenburg.de

Beauftragte für Familie und Soziales

Franciska Lück
bfs@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 251
Raum 242 WWZ

Präsenzstelle Prignitz

Daniela Herrling
Meyenburger Tor 5
16928 Pritzwalk
prignitz@th-brandenburg.de
T +49 3395 709 86 47

Schulbeauftragte

Katharina Herlitz
katharina.herlitz@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 296
Raum 335 WWZ

Zentrum für Durchlässigkeit und Diversität

Eva Friedrich
eva.friedrich@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 286
Raum 16 und 337 WWZ

Studienfachberater/-innen

Informatik (M.Sc.)

Prof. Dr.-Ing. Jochen Heinsohn
jochen.heinsohn@th-brandenburg.de
+49 3381 355 - 433
Raum 116 InfZ

Digitale Medien (M.Sc.)

Prof. Stefan Kim
stefan.kim@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 439
Raum 208 InfZ

Medieninformatik (M.Sc.)

Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Syrakow
michael.syrakow@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 424
Raum 114 InfZ

Prof. Dr. rer. nat. Martin C. Kindsmüller
Online-Beauftragter
martinchristof.kindsmueller@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 425
Raum 008 InfZ

Computer Aided Robust Engineering (M.Eng.)

Prof. Dr.-Ing. Martin Kraska
martin.kraska@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 356
Raum 401 IWZ

Energieeffizienz Technischer Systeme (M.Eng.)

Prof. Dr.-Ing. habil. Katharina Löwe
katharina.loewe@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 311
Raum 305 IWZ

Photonik (M.Eng.)

Prof. Dr.-Ing. Franz Eckard Endruschat
eckhard.endruschat@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 345
Raum 42 WWZ

Betriebswirtschaftslehre, Innovativ – Integrativ – International (M.Sc.)

Prof. Dr. rer. oec. Michael Stobernack
michael.stobernack@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 239
Raum 227 WWZ

Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

Prof. Dr. rer. oec. Andreas Johannsen
andreas.johannsen@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 256
Raum 102 WWZ

Technologie- und Innovationsmanagement (M.Sc.)

Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand
wolf-christian.hildebrand@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 273
Raum 342 WWZ

Security Management (M.Sc.)

Prof. Dr. rer. nat. Ivo Keller
ivo.keller@th-brandenburg.de
secman@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 278
Raum 143 WWZ

Servicestellen Studium

Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer (AWW)

Dr. Annette Strauß
annette.strauss@aww-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 750
Raum 08 LGII

Auslandsbeauftragte

Fachbereich Informatik und Medien
Prof. Dr. rer. nat. Reiner Creutzburg
reiner.creutzburg@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 442
Raum 217 InfZ

Fachbereich Technik
Prof. Dr. habil Jürgen Socolowsky
juergen.socolowsky@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 349
Raum 508 IWZ I

Fachbereich Wirtschaft
Prof. Dr. rer. nat. Dietmar Wikarski
dietmar.wikarski@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 277
Raum 229 WWZ

Hochschulbibliothek

Dr. Birgit Zänker
leitung-bib@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 160
Raum 113 Hochschulbibliothek

Hochschuldruckerei

Karina Bergt
karina.bergt@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 146
Raum 011 WWZ

Hochschulrechenzentrum

Thomas Bluhm
leitung-rz@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 170
Raum 122 WWZ

Studierendensekretariat

Daniela Sarnow
leitung-sts@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 139
Raum 138 WWZ

Zentrum für Durchlässigkeit und Diversität

Eva Friedrich
eva.friedrich@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 286
Raum 16 und 337 WWZ

Zentrum für Gründung und Transfer

Diana Rosenthal
diana.rosenthal@th-brandenburg.de
gruendung@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 517 / -228
Raum 17 WWZ

Zentrum für Internationales und Sprachen

Dr. paed. Annett Kitsche
annett.kitsche@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 217
Raum 214 WWZ

Zentrum für Studium und Karriere

Dr. Daniela Stokar von Neuforn
careers@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 226
Raum LG1

Hochschulleitung

Präsidentin

Prof. Dr.-Ing. B. Wieneke-Toutaoui
Sekretariat: Sabine Voss
praesidentin@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 101
Raum 326 WWZ

Kanzler

Steffen Kissinger
T +49 3381 355 - 150
kanzler@th-brandenburg.de
Raum 333 WWZ

Fachbereich Informatik und Medien

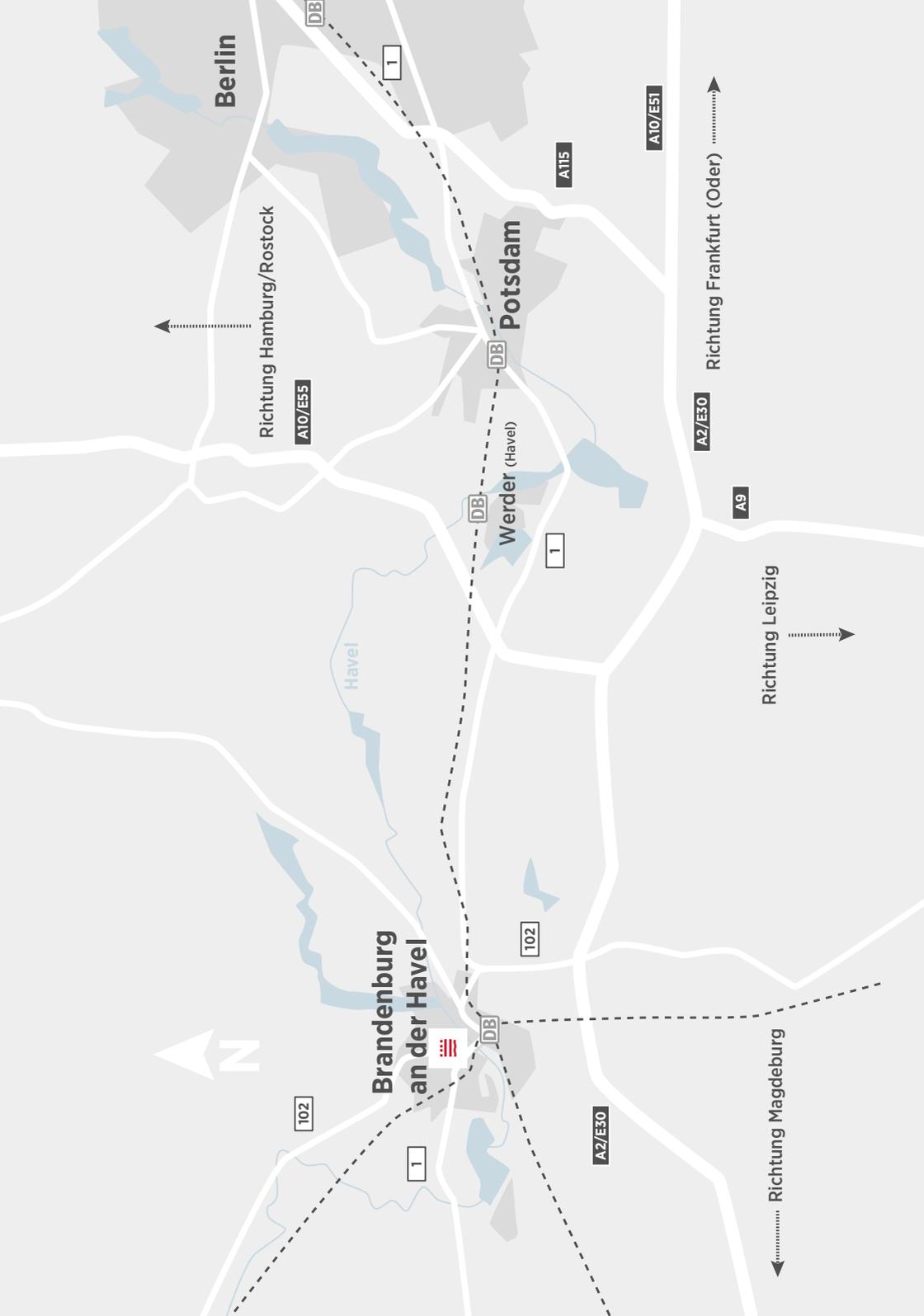
Dekan Prof. Dr. rer. nat. Rolf Socher
Sekretariat: Andrea Prenzlów
dekan-i@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 401
Raum 111 InfZ

Fachbereich Technik

Dekan Prof. Dr. rer. nat. habil.
Christian Zehner
Sekretariat: Livia Eckert
dekan-t@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 301
Raum 33 WWZ

Fachbereich Wirtschaft

Dekan Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Sekretariat: Marion Mlynek
dekan-w@th-brandenburg.de
T +49 3381 355 - 201
Raum 238 WWZ



Berlin

Richtung Hamburg/Rostock

A10/E55

102

1

Havel

**Brandenburg
an der Havel**



1

Werder (Havel)

DB

DB

DB

DB

102

1

Potsdam

A115

A10/E51

A2/E30

A2/E30

A9

Richtung Frankfurt (Oder)

Richtung Leipzig

Richtung Magdeburg





Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum

Impressum

Herausgeber Die Präsidentin der Technischen Hochschule Brandenburg
Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui

Redaktion und v.i.S.d.P. Heide Traemann

Layout Franziska Otto, Melanie Duhn

Bilder Technische Hochschule Brandenburg, Melanie Duhn, S. 107 Sophie Neuberger

Technische Hochschule Brandenburg
University of Applied Sciences
Magdeburger Str. 50
14770 Brandenburg an der Havel
T +49 3381 355 - 0
F +49 3381 355 - 199
marketing@th-brandenburg.de
www.th-brandenburg.de

ISSN: 2196-5242

Stand April 2016

© Technische Hochschule Brandenburg

Applied Computer Science (B.Sc.) // Augenoptik/
Optische Gerätetechnik (B.Eng.) // Berufsbegleitender
Bachelor Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) //
Betriebswirtschaftslehre (B.Sc., M.Sc.) // Computer
Aided Robust Engineering (M.Eng.) // Digitale Medien
(M.Sc.) // Energieeffizienz Technischer Systeme (M.Eng.)
// Informatik (B.Sc., M.Sc.) // Ingenieurwissenschaften
(B.Eng.) // Maschinenbau (B.Eng.) // Medieninformatik
(B.Sc., M.Sc.) // Medizininformatik (B.Sc.) //
Security Management (M.Sc.) // Technologie- und
Innovationsmanagement (M.Sc.) // Wirtschaftsinformatik
(B.Sc., M.Sc.) // Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)